

Neu-Braunfelsere Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Begründet 1852.

Jahrgang 74. 73

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 25. Juni 1925.

Nummer 40.

Texasisches.

* Das neue „Headlight“ - Gesetz schreibt vor, daß Automobillampen so gerichtet sein müssen, daß die Strahlen nicht höher als vier Fuß über der Erde sind. Die meisten Automobillampen sind mit Vorrichtungen versehen, so daß sie leicht adjustiert werden können, bei andern muß die Stange gebogen werden, an der die Lampe befestigt ist.

* Alle Züge, Maschinen und Betriebe der „Southern Pacific“ - Bahn nicht nur im Staate Texas, sondern auf der ganzen Strecke von New Orleans bis nach San Francisco hielten am Donnerstag um 11 Uhr vormittags eine Minute still zu Ehren des verstorbenen Oberhauptes dieses Bahnsystems Julius Kruttschnitt.

* Joe Slavin wurde am Mittwoch vorige Woche vom County-Gefängnis in San Antonio durch einen Deputy Sheriff nach dem Zuchthaus gebracht. Slavin war schuldig befunden worden, bei einer Schulfestlichkeit Albert Stahl und Luz Casas erschossen zu haben, und wurde im Distriktsgericht in jedem dieser Fälle zu 35 Jahren Zuchthaus verurteilt.

* Aus Schulenburg wird berichtet, daß ein Automobil, in dem sich die Gattin des Apothekers Gernofek, ihr kleines Kind und ihre fünfjährige Nichte befanden, beim Fahren über ein Eisenbahngeleise von einem Rangierjunge erfasst und ungefähr 15 Schritte weit mitgeschleppt wurden, bevor der Zug zum Stillstehen gebracht werden konnte. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

* Bei Coupland und Beyerboile soll in nächster Zeit nach Del gebohrt werden. Die ersten Bohrungen sollen ungefähr 12 Meilen südöstlich von Taylor stattfinden. Es heißt, daß die „Sun Oil Company“ und die „Gulf Production Company“ bei dem Unternehmen interessiert sind, und daß \$15 bis \$50 für jeden Acker bezahlt wird für die Erlaubnis, darauf zu bohren.

* Am Cibola an der oberen Sequin Road legt Herr Eduard Stepper an, in dem Besucher Vereinsveranstaltungen, die er im Interesse des Ordens unternommen und in Welcome, Austin County, beendet hatte, wohlbefriedigt zurück und sagt, daß er überall das größte Entgegenkommen und Interesse für den Orden seitens der jungen Männer gefunden habe.

* Aus Brenham wurde am 18. Juni berichtet: Die Ernteaussichten in Washington County werden von der anhaltenden Dürre beeinträchtigt; Regen ist sehr notwendig. Die Baumwolle ist sehr hinter der Zeit zurück; ungefähr einünftel weniger Land, als voriges Jahr, ist mit Baumwolle besät. In diesen Feldern ist der Bollwoibel an der Arbeit und richtet viel Schaden an. Die Felder sind frei von Unkraut und die Farmer sind mit ihrer Arbeit gut voran. Arbeitskräfte sind reichlich vorhanden.

* Das Buch, in dem die von der letzten Legislatur erlassenen neuen allgemeinen Gesetze abgedruckt sind, enthält 711 große Seiten. Es ist größer, als irgend ein früheres solches Buch. Die noch umfangreicheren Spezialgesetze für Schuldistrikte, Landstraßenbezirke usw. sind nicht darin enthalten.

* In Sequin sind die Ansichten über die Abhaltung einer „Fair“ im kommenden Herbst geteilt. Es hängt alles vom Wetter in den nächsten Wochen ab.

* Roter texanischer Granit aus der Gegend zwischen Llano und Marble Falls wird zum Bau des großen Denkmals verwendet werden, das der Staat New York im New Yorker Central Park seinem früheren Gouverneur und dem späteren Präsidenten Theodore Roosevelt errichten läßt.

* Von Devine aus waren dieses Jahr bis letzten Donnerstag 23 Carladungen „Roasting Cars“ nach dem Norden geschickt worden.

* Im Hause seiner Tochter Frau Willie Duffy in San Antonio starb am Donnerstag Morgen, den 18. Juni, nach längerem Leiden Herr John Krause von Kendall, Kendall County, Texas. Der Verstorbene wurde in Hessen - Nassau, Deutschland, geboren und kam als fünfjähriger Knabe mit seinem Eltern nach Anhalt, Comal County, Texas. Im Jahre 1872 verheiratete er sich mit Frau Anna Seidemann von Neu - Braunfels. Aus dieser Ehe wurden 8 Kinder geboren; zwei davon starben im Kindesalter und ein Tochter, Frau Karl Esser, ging im Jahre 1915 ihrem Vater im Tode voraus. Im Jahre 1880 zog Herr Krause mit seiner Familie nach Kendall, Kendall County, wo er wohnte bis zu seinem Tode. Er erreichte ein Alter von 71 Jahren, 11 Monaten und 22 Tagen. Am Freitag wurde sein sterblich Teil auf dem Familienfriedhofe zur letzten Ruhe gebettet in Gegenwart zahlreicher Verwandten und Freunde. Ein Pastor von Comfort antizierte. Um den Verstorbenen trauern die tiefbetrübte Gattin, Frau Anna Krause, 3 Söhne, Albert, Conrad und Peter Krause, 2 Töchter, Frau Willie Jonas und Frau Willie Duffy, 3 Schwiegertöchter, die Frauen Marie, Donie und Rosa Krause, 2 Schwiegerjöhne, die Herren Willie Jonas und Willie Duffy, 14 Enkel und 3 Urenkel, ein Bruder, Herr Werner Krause, und eine Schwester, Frau Heinrich Webe.

* In Harlandale bei San Antonio starb am 15. Juni nach achtwöchentlichem Krankenlager Frau Karl Wies im Alter von 69 Jahren und 5 Monaten. Sie wurde am 16. Juni durch Pastor Ziehe hier beerdigt und hinterließ ihren Gatten und zwei verheiratete Töchter. — Den 19. feierte die schwarze Bevölkerung von Rosenberg und Umgegend in großartiger Weise. — Am 17. Juni bekamen Reedville, Fairchild und Big Creek wieder einen großen Regen, der nicht gewünscht wurde, und gestern, den 20., kam nochmal eine Auflese. Die Farmer in der Beasley - Gegend sagen, daß es dort noch sehr wenig geregnet hat und daß dort alles von der Dürre leidet, wie am Big Creek und bei Fairchild an der Nässe. Es schauert heute wieder irgendwo, denn die Gewitterwolken stehen drohend da.

* Aus Aberton schreibt Herr C. A. Luddenbach am 19. Juni: „Die Ernteaussichten in Dimmit County sind 100% besser als irgendwo in sechs Counties nördlich und östlich von San Antonio, durch die ich gereist bin. Dieses bezieht sich auf „Dry Farming“ und Feldfrüchte wie Mais, Baumwolle, Zuckerrüben und Wassermelonen. Roasting Cars und Wassermelonen werden in Carladungen verladen und auf dem Geleise für \$600 die Car verkauft. Wir haben genug Regen gehabt und Baumwolle verspricht ungefähr einen Gallen vom Acker zu machen. Farmer treffen jetzt Vorbereitungen für eine Herbstreise. Was würden Sie sagen, wenn ich Ihnen sage, daß

ein Farmer letzten September hierher kam, 40 Acker Land rentete und bis 1. Mai \$7,000 auf der Bank in Aberton deponiert hatte? Dimmit County hat für \$700,000 Spinat und für \$1,000,000 Zwiebeln verkauft, außerdem rote Rüben, weiße Rüben, Salat, Weißkohl, Mohrrüben u. s. w. Am 4. Juli geben wir ein Barbecue am Ruces - Fluß an unserem neuen „Highway“, und mindestens 20,000 Besucher werden erwartet. Man braucht ungefähr 4 Stunden von San Antonio bis zum Ruces Park; für gutes Essen ist reichlich gesorgt und wenn unser Wasser nicht so anregend wirkt, wie man es sich wünscht, so braucht man nur zwei Stunden weiter zu reisen, um „Wein Weib und Gesang“ zu finden, da unser Freund Volstead mit seiner Gesetzgebung nicht über den großen Rio Grande hinüberkam. — Ich wünsche allen einen ausgiebigen Regen.“

* In Sequin ist Herr Ernst Neer in seinem 91. Lebensjahre gestorben, in San Antonio das jüngste Söhnlein des Herrn und der Frau Carl Milton von Converse.

* Vorige Woche wurden von Governor Miriam M. Ferguson 58 Zuchthaussträflinge begnadigt; 45 davon waren Regier, 11 weiße Amerikaner und 2 Mexikaner. Am Samstag wurden 8 Sträflinge begnadigt, wovon sieben wegen Mordes und einer wegen Notzucht zu lebenslänglichen Zuchthaus verurteilt waren. Im Ganzen hat Frau Ferguson seit ihrem Amtsantritt im Januar bis zum 20. Juni 540mal von ihrem Begnadigungsrecht Gebrauch gemacht.

* Im Distriktsgericht für Kriminalsachen in Austin wurde der Fall des Staates Texas gegen John Miller und Foster Bell, welche angeklagt sind, am 5. September 1922 in Sealy Robert Schaffner ermordet zu haben, bis zur Erledigung eines Antrags um Verlegung des Prozeßes verschoben. Der Prozeß ist bereits von Austin County nach Travis County verlegt worden.

* Die Parteigesellschaften in Sags und Guadalupe County haben beschlossen, der Dürre wegen dieses Jahr keine Fair abzuhalten.

* In Harlandale bei San Antonio kam der fünfjährige George Harris ums Leben, als er einen mit Elektrizität geladenen Drahtzaun berührte. William L. Canze von Harlandale wurde verhaftet und unter \$5,000 Bürgschaft gestellt; er soll den Zaun um seinen Hühnerhof mit Elektrizität geladen haben, um Hunde usw. wegzuhalten.

* Details von Sequin braunten Freitag Mittag das Wohnhaus, die Scheune, eine Mühle und andere Gebäude auf dem Plage von Rick Baumgartner nieder.

* In Brenham wurden, wie der „Neu - Braunfelsere Zeitung“ mitgeteilt wird, von Herrn Pastor Arthur Hartmann die folgenden Paare getraut: Am 17. Juni, Fr. William Bigand, Tochter der Frau Elizabeth Bigand von Brenham, und Herr Walter Wehring von Houston. Herr und Frau Wehring werden in Houston wohnen. — Ebenfalls am 17. Juni, Fr. Lydia Schomburg, Tochter des Herrn Wm. Schomburg von Brenham, und Herr F. S. Neue, Sohn der Frau Karoline Neue von Cedar Hill. Das junge Paar unternahm in seinem Automobil eine Hochzeitsreise nach San Antonio. — Am 21. Juni, Fr. Adele Cathriner, Tochter von Herrn und Frau Marcus Cathriner von Brenham, und Herr Melvin J. Carmean von Houston, Sohn von Herrn und Frau John Carmean von Giddings. Das junge Paar wird in Houston wohnen. — Alle drei Trauungen fanden in der Kirche statt.

* In Austin starb am Montag Mittag Postmeister George S.

Sparenberg ungefähr eine halbe Stunde, nachdem er vom Schlag gerührt worden war. Herr Sparenberg war von 56 Jahren in Cleveland, Ohio, geboren und kam vor vielen Jahren nach Travis County, Texas, wo er Postmeister von Big Springs war; vor sechs Jahren zog er nach Austin und seit drei Jahren war er Postmeister dort. Er war einer der Führer der republikanischen Partei in Texas.

* In der Nähe von Blanco stürzte der achtjährige Arthur Seidmann, Sohn von Herrn und Frau Willie Seidmann, mit seinem Pferde und brach sich ein Bein.

* Beim Bohren des „Weinert et al. No. 1“ Vogel - Wildfänger - Ölbrunnens im westlichen Guadalupe County ist man in einer Tiefe von 1,940 Fuß auf eine Höhle gekommen, deren Tiefe sich nicht feststellen ließ. Es wird angenommen, daß man dort mit dem Bohren aufhören wird.

Kurz, aber wichtig.

— Das Bundesgericht in Cheyenne, Wyoming, hat entschieden, daß das „Leapot Dome“ - Oelfeld von rechtswegen der Sinclair'schen Oelgesellschaft gehört; die Regierung habe nicht nachgewiesen, daß in der Verpachtung durch den damaligen Inlandssekretär Albert V. Hall Ungefährliches vorgekommen sei.

— Bei Rockport, New Jersey, entgleiste ein Personenzug, auf dem sich 182 Personen aus dem Nordwesten befanden, die nach Deutschland reisen wollten; 46 kamen ums Leben.

— Senator Robert M. LaFollette, bei der letzten Novemberwahl Präsidentenwahlkandidat der Progressiven Partei, ist in Washington, D. C., am Donnerstag Nachmittag gestorben.

— Koald Amundsen ist, wie letzten Donnerstag berichtet wurde, von seinem am 21. Mai angetretenen Nordpolflug mit seinen fünf Begleitern wohlbehalten wieder auf Swizbergen angelangt.

— Achtzehn Mächte, darunter auch die Vereinigten Staaten, haben auf der Internationalen Konferenz zu Genf einen Vertrag zur Regulierung des Kriegswaffen- und Munitionshandels unterschrieben.

— Auf der Internationalen Konferenz, in Genf haben 27 Länder einen Vertrag unterschrieben, durch den die Verwendung von Bakterien und Giftgasen in der Kriegsführung für unangelegentlich erklärt wird. Die beteiligten Staaten, Großbritannien, Italien, Japan, die Vereinigten Staaten, Frankreich, Belgien, Brasilien, Kanada, die Niederlande, die Schweiz, die Tschechoslowakei, die Türkei, die Vereinigten Staaten, die Philippinen, die Dominikanische Republik, Haiti, die Republik von China, die Republik von Kuba, die Republik von Panama, die Republik von Peru, die Republik von El Salvador, die Republik von Honduras, die Republik von Nicaragua, die Republik von Costa Rica, die Republik von Guatemala, die Republik von Honduras, die Republik von Nicaragua, die Republik von Costa Rica, die Republik von Guatemala.

— Die große Ku Klux Klan Parade in Washington, D. C., wofür die Erlaubnis der Behörden erlangt worden ist, soll am 8. August stattfinden, und man erwartet, daß 100,000 bis 150,000 Mitglieder des Ordens sich beteiligen werden. Masken werden nicht getragen, da ein Gesetz es verbietet.

— Der beste Student in der graduierenden Klasse der Militär-Hochschule zu West Point heißt C. S. Barth.

— In der Bundeshauptstadt Washington hat der Ku Klux Klan die Erlaubnis erhalten, auf der Philadelphia Avenue eine Parade abzuhalten.

— Amundsen und seine Begleiter waren bis auf ungefähr 100 Meilen an den Nordpol hinangeflogen. Eine ihrer Maschinen wurde im Eis zurückgelassen. Neues Land haben sie nicht gefunden.

— Im Bundesgericht zu Chicago wurden 50 Stuhlwerkzeuge wegen Nichtbeachtung des Antitrustgesetzes

um \$166,000 gestraft.

— Dem Ku Klux Klan ist in Oklahoma ein Freibrief bewilligt worden.

— Die Stadt Berlin borgt \$15,000,000 in Amerika.

— In Cleveland, Ohio, hat der Schulrat einstimmig beschlossen, den deutschen Unterricht wieder in die Hochschulen einzuführen.

— In Milwaukee hat die Ortsloge der Steuben - Gesellschaft fünf Stipendien von \$500, \$400, \$300, \$200 und \$100, respektive, ausgesetzt für vorzügliche Leistungen von Schülern und Schülerinnen, die am deutschen Unterricht in den öffentlichen Schulen teilnehmen.

— Die Bundesregierung wird bis zum 30. Juni einen Ueberfluß von \$200,000,000 haben und Präsident Coolidge stellt eine weitere Ermäßigung der Einkommensteuer in Aussicht.

Schönen Dank!

„Der Hermanns - Sohn in Texas“ vom 20. Juni schreibt:

„Der Neu - Braunfelsere Kalender für 1925 reißt sich würdig seinen Vorläufer nach Inhalt und Ausstattung an. Besondere Anziehungspunkte sind die geschichtlichen Artikel und die texanischen Wetter - Voraussagen. Das Buch ist eine willkommene Gabe für die Leser der Neu-Braunfelsere Zeitung und wird sicherlich einer beifälligen Aufnahme sich erfreuen.“

Kirchliches.

Deutsche - protestantische Kirche. Sonntagschule $\frac{1}{4}$ vor 9 Uhr. Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 8 Uhr. Kirchchorübung jeden Dienstag Abend um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr; Junior Chöre jeden Freitag um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. G. Mornhinweg, Pastor.

Katholische Kirche, Neu-Braunfels. Sonntagsgottesdienst: Frühmesse mit englischer Predigt um 7 Uhr morgens, Hochamt mit deutscher Predigt um 9 Uhr morgens, Abendandacht um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. An Wochentagen: Messe um 7 Uhr. J. Beck, Pfarrer.

Evangelische Parochie. Sonntagschule und Gottesdienst in Cibola jeden 1., 3. und 5. Sonntag morgens, in Zuehl jeden 2. und 4. Sonntag im Monat morgens; am 5. Sonntagen, nachmittags Sonntagschule und Gottesdienst. In Converse jeden 1. und 3. Sonntag nachmittags Gottesdienst und Sonntagschule. C. Knifer, Evangelischer Pastor.

Luther Melancthon-Kirche, Marion. Sonntagschule von 9 bis 10, dann Gottesdienst. — „Suchet den Herrn, der da ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Franz Koch, Pastor.

Am Sonntag, den 28. Juni wird in Zuehl zur gewöhnlichen Zeit Sonntagschule und Gottesdienst gehalten werden. Herr Pastor Armin L. Knifer von Council Bluffs, Iowa, wird die Predigt halten.

Danksgiving.

Allen denen, welche unserer geliebten Gattin, Mutter und Großmutter Frau Anna Loebmann, geb. Buch die letzte Ehre erwiesen, indem sie sie zu Grabe geleiteten, daselbst mit Blumen schmückten und uns dadurch ihre Teilnahme in dem herben Schicksalsschlage bezeugten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Walter Ripp für freundliche Dienste, Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sowie auch dem Schumannsviller Gemischten Chor, welcher so freundlich war, die feure Verchiedene durch ein Grablied zu ehren. Die trauernden Hinterbliebenen.

Eiserne Wasserfässer zum Verkauf — Neu Braunfels Drive-in Filling Station.

Verlangt.

Zwei oder drei gute Familien als Mieter für die Hälfte, auf bewässerbarer Farm; Nationalität macht keinen Unterschied. C. A. Luddenbach, Aberton, Texas. 40 3

Arbeit gesucht.

Deutscher, über 30 Jahre im Lande, sucht irgendwelche Arbeit in der Stadt oder auf dem Lande No. 76, c o Box 361, Neu - Braunfels, Texas. 40 2

Zu verkaufen.

Eine bis 500 leere 110 Gallonen-Eisentrommeln, extra stark — machen wundervolle Wasserfässer. Man sehe Louis Henne Co. Huffel Oil Co., Inc. San Antonio, Texas. 40 4

Erdbeeren- und Truck-farmers

Auch Corn und Baumwolle, 125 Acker schwarzes Land bei Depot und Hochschule, Acker macht \$9,000.00 auf 15 Acker. Familie und Arbeiter fehlen uns, notwendig für Herbst und Winterarbeiten. Kommt in der Ford. Klina Sommerresort, Frank J. Schlueter, 3617 Main St., Houston, Texas. 40 1

50 Acker Land

zu renten gesucht für ein Drittel, für das nächste Jahr. Zu erfragen in der Zeitungs - Office. 40 1

Drei Zimmer zu verrenten. Fr. Olga Dedek, Comal - Straße. 40 1

Zu kaufen gesucht.

Schöne und Hühnerhäuser zum Begnadigen. Wm. Keienburg. 30 2

Achtung!

Wir haben sämtliche Theilings aus Zeitlins Store zum Verkauf; eine sehr günstige Gelegenheit! New Braunfels Wood Works, 39 2 Alfred Weidner, Eigentümer.

Telephonieren

Sie an Curt Einnark Ihren Grocer für alles, was gut zu essen ist, und sagen Sie uns, daß wir es sofort liefern sollen. Frische Butter vom Lande und Eier immer an Hand. Unsere Bedienung steht Ihnen zur Verfügung. 455

NOTICE BY PUBLICATION.

THE STATE OF TEXAS COUNTY OF COMAL. IN PROBATE COURT THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to cause to be published in the Neu-Braunfelsere Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice: THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the Estate of Emma Dorow, deceased, you are hereby notified that Carl Dorow has filed in the County Court of Comal County, Texas, an application for letters of administration upon the Estate of said Emma Dorow, deceased, which said proceeding will be heard by said Court on the 3rd day of August, A. D. 1925, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said proceeding, should they desire to do so. Herein said not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same. Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 19th day of June, 1925. RICHARD A. LUDWIG, (Seal.) Clerk County Court, Comal County, Texas. 40 2

Teranisches

In Wichita Falls zeigten die Thermometer am 17. Juni 3 Uhr nachmittags 106 Grad im Schatten.

Governor Miriam A. Ferguson hat am 17. Juni ihre Begnadigungsmacht 43mal ausgeübt; 26 Sträflinge wurden begnadigt; dann hat Frau Ferguson beschlossen, am 19. Juni 15 Regersträflinge zu begnadigen. Von den 26 waren 13 ebenfalls Reger. Außerdem wurde ein Sträfling gegen Parole freigelassen und in einem andern Falle wurden die Bürgerrechte wieder hergestellt.

In Smithville wurde mit 243 gegen 44 Stimmen beschlossen, die Hauptstraße pflastern zu lassen.

In Austin ist Frau Joseph Nalle gestorben, die Großmutter von Governor Miriam A. Fergusons Schwiegerjohn George Nalle.

In Wichita County hatte der Friedensrichter J. S. Phillips einem jungen Mann, der mit einer jungen Dame in einem Automobil fuhr und dieses an der Seite einer Landstraße „geparkt“ hatte, \$7 abgenommen unter dem Vorwande, daß solches Parken ungesetzlich und der genannte Betrag die Strafe sei. Im Distriktsgericht wurde der Friedensrichter dafür zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt, denn das Gesetz verbietet bei

solcher Strafe, daß ein solcher Beamter Strafgebelde nimmt, die nicht gesetzlich vorgegeschrieben sind. Das Kriminal-Appellationsgericht des Staates hat dieses Urteil bestätigt. „Parken“ eines jungen Paares in einem Automobil an der Seite einer Landstraße ist nicht verboten und gehört, wie in der Entscheidung des höheren Gerichtshofes fast ironisch bemerkt ist, noch nicht zu den Vorrechten der Texaner, die ihnen gesetzlich entzogen sind.

Die zur Union gehörenden Zimmerleute in Dallas haben beschlossen, nicht auf ihrer Lohnforderung von \$10 für den Tag Arbeit zu bestehen, sondern \$8 1/2 Tag zu nehmen mit der Bedingung, daß sie vom 1. Januar an \$7 1/2 Tag erhalten.

Der Seguiner Posten der American Legion hat für das laufende Jahr die folgenden Beamten gewählt: John C. Hono, Vorsitzender; Roy Christian, Stellvertreter; Hamilton Ripp, Zweiter Stellvertreter; A. C. Pave, Adjutant; Walter Schlicher, Schatzmeister; Eugene Rapp, Finanzbeamter; Henry A. Smith, Kaplan; Reno Eizenroth, Berichterstatter; J. H. Krieger, Stellvertreter; Beamter: Edwin Bergfeld, Artistischer Leiter; J. Woehler, Sergeant; Paul McSwen, in staltfender Beamter. Die Einführung dieser Beamten findet in der

ersten Versammlung im Juli statt. In der Nähe von Charlotte wurde eine Mexikanerin von einer Klapperschlange ins Fußgelenk gebissen. Gegenmittel wurden angewandt und man glaubte nicht, daß der Biß ernste Folgen haben würde. In Blanco wurden zwei Mexikaner der Grandjury überwiesen; sie sind angeklagt, von August Weber 40 Ziegen gestohlen zu haben.

In Gallettsville haben die Steuerzahler eine Bondausgabe von \$20,000 angeordnet für den Bau einer neuen Stadthalle.

In Road District Nummer 2 von Lavaca County wurde eine Bondausgabe von \$150,000 angeordnet für Fertigstellung der Landstraße von nahe Sweet Home bis nach der Grenze von Fayette County.

In Giddings findet am 18. Juli eine Zivilienprüfung für Bewerber um eine Clerksstelle statt. Anmeldungen sind bis zum 8. Juli beim Postmeister einzureichen.

In der Nähe von Lochhart kam der 18 Jahre alte Gilbert Grube aus Maxwell ums Leben, als das Automobil, in dem er zu einem Baseballspiel fuhr, in einen Graben stürzte. Er lag tot unter der umgestürzten Car.

In Hamilton ist Herr Fritz Neue im Alter von 68 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand auf dem Allean Friedhofe durch Pastor Moerbe statt. Herr Neue war in Hannover geboren, kam als junger Mann nach Texas, und verheiratete sich in Washington County mit Frau Dora Kohlharber. Seine Gattin und vier verheiratete Kinder überleben ihn.

Bei Schoenau in Austin County ist Herr Joe Neumann gestorben im Alter von 87 Jahren. Seine Gattin starb vor ungefähr 7 Monaten.

Die Melonenernte bei Neumann ist strichweise besser ausgefallen, als man erwartete, und man glaubt, daß mindestens 40 Carladungen verhandelt werden können.

Der Jugendverein der Ev. Luth. Gemeinde zu Neu-Ulm gibt in nächster Zeit in Frau Webers Pastore eine Abendunterhaltung, für welche vier kleine deutsche Theaterstücke eingeübt werden: „Geben ist seliger denn Nehmen“, „Das verachtete Dienstmädchen“, „Durch Schaden flug“, und „Erna will heiraten“.

In Bellville wurde ein Heiratschein ausgestellt für Albert J. Eloff und Annie Schoppe.

Bei Elgin auf Route 3 zerstörten drei weiße Jungen, die in einer Ford herumfahren, 75 Postbögen. Leute, die das neue „Anti-Cutout“-Gesetz gelesen haben, behaupten, daß es nicht genügt, den „Cutout“ am Automobil nicht zu gebrauchen, sondern daß er entfernt werden muß. Also — raus mit ihm!

Da der 4. Juli dieses Jahr auf einen Samstag fällt, haben die San Marcoser Kaufleute beschlossen, ihn erst am darauffolgenden Montag zu feiern.

In einer Biegung der Castroville Road neun Meilen von San Antonio rannte Donnerstag Nacht ein Automobil in den Graben. Frau Minnie Zalske und Dewen Wade wurden sehr schwer verletzt. Emil Zalske, Frau Olga Stukenbater und Philip Blank sind leicht.

Im Distriktsgericht zu Cuero erhielt Zeferokis Panagiotou, aus Griechenland eingewandert, seinen Bürgerschein und zugleich die gerichtliche Erlaubnis, sich fortan „Zeff Pete“ nennen zu dürfen.

Gelenk-Rheumatismus. „Vor Jahren litt ich an Gelenkrheumatismus und schrecklichen Kopfschmerzen“, schreibt Frau Marie Baldi von Dopp, Mont. „Des Morgens war ich der Schmerzen wegen nicht imstande, mich anzuziehen oder meine Haare zu kämmen. Ich las über Horni's Alpenkräuter und bestellte etliche Flaschen dieses Heilmittels und fand bald Erleichterung von meinen Schmerzen.“ Dies alte Kräutermitel ist allgemein bekannt geworden als eine zuverlässige Medizin bei allen Arten rheumatischer Schmerzen. Es wird nicht durch den Drogenhandel verkauft, sondern von besonderen Agenten geliefert. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Adv.

Im Distriktsgericht zu Cuero wurden als neue Bürger der Vereinigten Staaten eingetragen: Otto A. Reuberger von Forttown, Willie Dolgner von Arneckeville, und Frau Alma Law von Nordheim.

In San Marcos wurden Frau Jessie Feltner und Buford Stewart von Austin von Pastor W. D. Shugart getraut.

Nach dem Iobben in Kraft getretenen Gesetz für Irrfinskälle muß der County-Richter zwei Aerzte beauftragen, die betreffende Person zu untersuchen und darüber einen beschworenen Bericht einzureichen. Ist in dem Bericht angegeben, daß die Person irrsinnig ist, so findet, wie bisher, ein Verhör vor sechs Geschworenen statt. Die Kosten muß die Familie der irrsinnigen Person tragen.

Die Lavaca County Nachrichten vom 18. Juni in Gallettsville berichten: „Frau Jos. Friesenhahn, sowie Sohn Eddie und Frau von nahe San Antonio trafen am Dienstag zu einem mehrtägigen Besuch bei den Familien Pludau und Herrn Jos. Marbach hier ein.“

Für die \$150,000 Highway-Bondausgabe in Road District No. 2 in Lavaca County wurden 592 Stimmen abgegeben, dagegen 204. In Gallettsville wurden 290 Stimmen für die \$20,000 Bondausgabe für den Bau einer neuen Stadthalle abgegeben, und 36 Stimmen dagegen.

Am Donnerstag, den 18. Juni trat unter anderen neuen Staatsgesetzen auch das in Kraft, welches vorschreibt, daß Rangers und andere Friedensbeamte einen „Search Warrant“ haben müssen, ehe sie in der Durchführung des Prohibitions-Gesetzes eine Hausdurchsuchung vornehmen oder ein Privatgrundstück betreten.

In Alice ist die neue lutherische Kirche eingeweiht worden. Pastor Kluge von Nordheim hielt eine deutsche und Ortspastor Dorfing eine englische Predigt.

In Galveston verehelichten sich Herr Frank Wilson und Frau Nora Suebner, Tochter von Herrn und Frau J. S. Suebner von Elmer.

In Weesatche ist nach kurzem Kranksein Herr Christoph Herliks im Alter von 76 Jahren gestorben. Er war in Ostpreußen geboren, kam als kleiner Knabe mit seinen Eltern nach Texas und wohnte seit 1887 auf seiner Farm bei Weesatche. Seine Frau, zwei Söhne und eine Tochter überleben ihn.

In Nordheim wurde Frau Johanna Katherine Janßen, geb. Law, von Pastor Kluge beerdigt; sie war in Cuero in einem Hospital gestorben. Frau Janßen war vor 60 Jahren in Deutschland geboren und kam 1886 mit ihrem Gatten, Herrn Diedrich Janßen, nach Texas. Herr Janßen starb im Jahre 1906, und seitdem wohnte die Verstorbenen bei ihren Kindern. Sie hinterläßt 4 Söhne und 5 Töchter.

In San Antonio ist Frau Julia Klemann an Verletzungen gestorben, die sie bei einem Automobilzusammenstoß erlitt. Die Beerdigung fand in Doniton statt.

In Galveston hielt die Reger am Samstag Nachmittag mit Erlaubnis der Stadtbehörden eine „Washing Girls Reue“ ab.

Fort mit dem Juden! Für Hautleiden wie Ekzema, Krätze, Ausschlag, zerprungene Hände, Gichtfeur, Ringwurm, alte Geschwüre und Geschwüre an Kindern, wunde, mit Nasen behaftete Füße, oder irgendwelche andere Hautleiden, verkaufen wir Ihnen unter Garantie ein Radvchen **Blue Star Remedy**; befreit die Kleidung nicht und riecht angenehm.

B. E. Voelcker & Son ff.

Auskunft in deutscher Sprache.

Die Leser der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ erhalten in deutscher Sprache absolut kostenfrei briefliche Auskunft über amerikanische Angelegenheiten, wie Naturalisation, „Alien Property Custodian“, Einwanderung, Auswanderung, Reisepässe, Steuerwesen und sonstige die Bundesregierung betreffende Angelegenheiten. Deutlich abgefaßte Anfragen über obige Angelegenheiten sind zu richten an: German Bureau Foreign Language Information Service, 222 Fourth Avenue, New York, N. Y. ff.

Walter Faust, Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer. H. G. Henne, Vice-Präsident. Hanno Faust, Hilfskassierer. Jno. Marbach, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels
Kapital und Ueberchuß \$200,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.
Direktoren: S. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, S. G. Henne, John Marbach, B. W. Nuhn, Otto Reinartz.

B. E. Voelcker & Son PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS, TEXAS
Kodaks and Films
Waterman Füllfedern
Telephon 14 und 321

Brown Rawhide Whip Co.
Es fehlt irgendwo wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirre erhalten.
Sie sparen Cents und verschwendenden Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befriedigen jahrelang, und der billige Preis wird sie überraschen.
ON THE SQUARE



Achtung, Farmer!
Wir bezahlen den höchsten Marktpreis für alle Farmprodukte. Bringen Sie Ihren Rahm nach uns, die Guadalupe Creamery kommt hier täglich her — kostenfrei Vermittlung. Wir bezahlen Sie das Tugend mehr für unbedruckte Eier.
Unser Warenlager ist vollständig und unsere Preise sind mäßig. Wir sind Agent für Dr. Peter Fahrney's Alpenkräuter, Heilöl und Wagenstärker.
Chris. Henry Grocery
Phone 509. 812 San Antonio St.
Freie Ablieferung in der Stadt.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut
Peerless
Ein höchst befriedigendes Weizenmehl
H. Dittlinger Roller Mills Co.
Neu-Braunfels, Texas

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

CONCENTRATION
CONCENTRATION OF THOUGHT, CONCENTRATION OF ENERGY OR CONCENTRATION OF ANYTHING ELSE IS WHAT GETS RESULTS—PUTTING ON FULL FORCE.
Possessing the ability to concentrate—therein lies the secret of success of men in their undertakings.
Concentrated effort is a wonderful doer of things.
Start a savings account at this bank, set your goal at a certain amount to be added each month and then concentrate your energy and thought in a determined effort to reach your goal.
If you do not go beyond your goal, you will get close to it and in doing so you will have taught yourself a valuable lesson in the wonders of—
CONCENTRATION
GUARANTY BOND STATE BANK
New Braunfels, Texas

Ihr neues Heim
wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.
Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Uler Brinkmann Jr.
Gruene Bros.
Gruene, Texas.

Draughon's Business College
San Antonio "The Big School" Texas
Junger Mann, junges Mädchen, macht nicht den Fehler, unvorbereitet eine Stelle zu suchen. Die Konkurrenz ist dafür zu scharf. Laßt Euch von uns für eine erfolgreiche Laufbahn ausbilden. Geschäftsleute verlangen unsere Graduierten täglich. Es gibt gute Stellen für Euch, wenn Ihr Euch dafür vorbereitet. Schneidet diesen Coupon aus und sendet ihn sogleich an uns für unseren Katalog und unsere neuen Lehrpläne. Tag- und Nachtklassen.
Name _____ Adresse _____

An die Bewohner von Neu-Braunfels
Ich habe kürzlich 801 St-Seguin - Straße ein Geschäft eröffnet für die Installation erstklassiger sanitärer Plumbing-Einrichtungen. Nur erstklassiges Material sollte verwendet werden; billiges Material und mangelhafte Arbeit sind in der Regel das Kostspieligste. Gutes Plumbing ist wie gute Kleidung: dauerhafter und befriedigender, und schließlich das billigste. Achtungsvoll,
W. H. Heaton,
Sanitary Plumber
Phone 451

Umzugs - Notiz
Ich habe meinen Electric Shoe Shop nach dem Gebäude an der San Antonio - Straße verlegt, worin sich früher der Quik Service Shoe Shop befand, und es würde mich freuen, alle meine bisherigen Kunden und alle andern, die erstklassige Schuhmacherarbeit wünschen, in meinem neuen Plakz bedienen zu können. Ich habe eine vollständige elektrische Einrichtung und kann schnelle, gute Arbeit liefern zu mäßigen Preisen. Achtungsvoll,
J. S. Quijas

ihre
stark
Aga
Sab
Tod
Urei
Noh
Mäl
habe
Ehl
wird
größ
gent
An
Dici
Obe
etue
Boe
deut
gen
len,
dem
habe
Duc
A.
Spi
reid
Sar
schw
terb
Mad
Mte
43
Mal
triel
eine
Wit
den
Brü
haft
toni
Sall
terli
Erd
vaca
Nun
am
seine
seine
Sam
lat
und
der
L. F.
hoff.
Chri
in fe
und
nen
der
brad
ber
Fah
auf
dem
gesto
gebr
schaf
Es i
„Sa
schau
New
folg
tag
Stra
der
mea
auch
Wert
ne
Zab
wur
genc
hau
nen
habe
scher
Sta
ver
Um
ben
deu
Vor
für
und
ung
hat
befi

Kolales.

† Aus Braunsfels in Deutschland hat Bürgermeister F. G. Humberg das hier abgedruckte Schreiben erhalten, das sich selbst erklärt:

Braunsfels, 23. Mai 1925.
Sehr geehrten Herr Bürgermeister!
Unser altes Bergstädtchen, das Ihrer Stadt den Namen gab, als einst vor 85 Jahren Prinz Carl zu Solms-Braunsfels mit einer kleinen Schar auszog, eine neue Heimat zu suchen, rückt sich zu einem „Braunsfelsertag“. Am 11., 12. und 13. Juli dieses Jahres sind alle ehemaligen Braunsfelder draußen in der alten und neuen Welt in die Heimat gebeten. Alte Heimatliebe und Heimatsehnsucht soll gepflegt, Jugendfreundschaft erneuert, Kinderland, Heimatland, Vaterland wiedererschlossen werden.

Ueber 600 ehemalige Braunsfelder, darunter auch Bürger der U. S. A., haben ihr Kommen bereits zugesagt, viele werden noch folgen.
Sicherlich leben in New Braunsfels noch Nachkommen der Familien, die als Pioniere ausgezogen aus dem alten ins neue Braunsfels.

Sie würden den Ausschuss für den Braunsfelsertag zu besonderem Dank verpflichten, wenn Sie in der dortigen Deutschen Zeitung die Einladung der Mutterstadt veröffentlichen lassen würden. Es sollte uns ganz besondere Freude machen, auch Bürger der Tochterstadt zu unseren Ehrengästen zählen zu dürfen. Vielleicht möchte doch einer oder der andere Nachkomme der Gründerfamilien den Ort im fernen Deutschland kennen lernen, der bei der Taufe Ihrer Stadt Kate stand und den Großeltern Heimat war.

Für erstklassige Unterkunft, auch bei längerem Aufenthalt, ist bestens gesorgt.
Musikant und Quartier - Anmeldung: Kaufsekretär Schellenberg, Braunsfels, Nr. Weglar, Langgasse 11.

Sollten Interessenten, die der schönen Sache wohlwollend gegenüber stehen, aber am Kommen verhindert sind, geldliche Unterstützungen beabsichtigen, so erbitten wir Einzahlungen auf Postcheckkonto Frankfurt a. Main Nr. 20252, Spediteur Karl Grumbach, Braunsfels, unter der Bezeichnung „Braunsfelsertag“.

Wir wären Ihnen, sehr verehrter Herr Bürgermeister, sehr verbunden, wenn Sie Gelegenheit nähmen, die Bürgerchaft Ihrer Stadt noch rechtzeitig zu benachrichtigen, und zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung.

gez. Schleifer,
gez. Grumbach,
Schellenberg.

† Da in dieser Zeit viel von späten Pflanzen der Baumwolle gesprochen wird, mag es vielleicht interessieren, daß im Jahre 1844 auf der „Plantage Nassau“ die Baumwolle im Juni zu mzwerten Male gepflanzt werden mußte. Im Frühjahr war die Baumwolle zu tief gepflanzt worden und nicht aufgegangen. Ein Erntebericht liegt nicht vor, aber Prinz Solms, der Gründer der Stadt Neu - Braunsfels, erklärt in einem seiner Berichte, daß infolge dieses späten Pflanzens kaum 20 Ballen für das betreffende Jahr zu erwarten waren. Die „Plantage Nassau“ war eine Farm im jetzigen Fayette County, die der Mainzer Adelsverein, unter dessen Aufsicht später Neu - Braunsfels gegründet wurde, angekauft hatte und durch Negerknechten und einen Aufseher bewirtschaftet ließ. Der Aufseher — so berichtete Prinz Solms an den Adelsverein am 15. Juni 1844 — mißhandelte (der Prinz schrieb „maltraitierte“) die Neger der Plantage so fürchterlich, daß drei entliefen. Einer wurde zurückgebracht, die beiden andern wurden in der Gegend von San Antonio bei einem von ihnen unternommenen Raubanfall auf einer Pflanzung erschossen. „Und somit ist ein Kapital verloren gegangen.“ fügt Prinz Solms hinzu. — Man wußte also auch damals schon, daß man im Juni Baumwolle pflanzen konnte und doch noch eine Ernte erwarten durfte.

† Diese Dürre mag die längsthaltende und schlimmste sein, die Neu-Braunsfels je gehabt hat, und doch ist Neu - Braunsfels besser ab, als so manche andere Stadt und Ortschaft in dieser trockenen Zeit. Erstens haben wir schönes, gutes, reines Wasser zum Trinken und Baden in unermindeter Fülle; es braucht nicht anderswo gekauft und mit der Eisenbahn hierhergeführt zu werden, wofür hohe Frachtgebühren bezahlt werden müßten. Zweitens haben wir unsere großartigen Parkanlagen, die unzählige Besucher hierherbringen — Landa Park, Giesekes Camp, Nowotny's Park und Barneses Camp. Drittens sehen unsere Industrien wöchentlich tausende von Dollars hier in Umlauf. Es könnte schlimmer sein.

Wanderei aus Dallas.

„Wie man in den Wald hinein schreit, so schallt es auch wieder heraus“ ist ein altes Sprichwort, das auch heute noch gilt. Hat da neulich Onkel Sam's Sekretär, der Mister Kellog, eine ziemlich grobe, um nicht zu sagen unverschämte Epistel gegen unsere Nachbar - Republik Mexiko, in den Zeitungen veröffentlicht, in welcher er diesem androht, der Onkel werde ihm seine Schuld entziehen, wenn es nicht sofort, unverzüglich, augenblicklich, wenn nicht noch früher, seinen Pflichten den in Mexiko ansässigen Ausländern gegenüber nachkomme. Nun ist aber die Regierung von Mexiko nicht so launisch, fromm und gebüßig veranlagt wie die deutsche, die jede Grobheit und Unverschämtheit seitens der Alliierten dankend hinnimmt und eine höfliche Verbeugung macht, sondern sie denkt: „Auf einen groben Schlag gehört ein grober Reil“, und so hat der kleine, schwache, arme Mexikaner-Junge, Calles, dem großen, mächtigen, reichen Onkel Sam, ebenfalls durch die Zeitungen, offen

und frei zu versprechen gegeben, das er ihn gar nichts an, er solle sich um seine eigenen Pöbner kümmern; eine solche unbefugte Einmischung in die inneren Angelegenheiten Mexikos sei geradezu Verleumdung. Darob großes, allgemeines Erstaunen in den eifziellen Kreisen Washingtons! Ja, was haben sie denn anders erwartet? Sollte Präsident Calles sofort auf die Knie fallen und um gut Wetter bitten, bloß weil Sheffield, Dnfeldens Gesandter in Mexiko, der ein arg eingebildeter Herr zu sein scheint, irgendetwas in seiner Eigenliebe gekränkt wurde und nach Hause ging, um zu klatschen? Jetzt soll die Sache auf diplomatischem Wege (den sie übrigens niemals hätte verlassen sollen) erledigt werden. Coolidge und Calles werden die Geschichte schon beideln!

Sheffield's Nützlichkeit oder Brauchbarkeit, als Vertreter der Ver. Staaten in Mexiko ist wohl endgültig vorbei.

Es scheint mir, nebenbei gesagt, als sei man in gewissen amerikanischen Kreisen darauf aus, einen Bruch zwischen den Ver. Staaten und Mexiko herbeizuführen und Dnfelden zu zwingen, zum Schwert zu greifen. Das schöne, noch wenig entwickelte Mexiko mit seinen unermesslichen mineralischen und anderen Schätzen wäre ein hübscher Zusatz zu den Ver. Staaten! Und was gäb' es da für wunderbare Gelegenheiten zum Grabsteigen für unsere Hundertprozentigen, Millionäre und Trustgesellschaften und dergleichen edle Menschenfreunde!

Ein gewisser Jenkins, ein Amerikaner, der eine Menge Eigentum in Mexiko besitzt und der sich, wenn ich nicht irre, vor ein paar Jahren hat entführen lassen, um Onkel Sam womöglich zum Eingreifen zu veranlassen, hat auf seinen verchiedenen mexikanischen Besitzungen die Ver. Staaten - Fahne hissen lassen. Das ist natürlich eine offensichtliche Herausforderung; und wenn sich dann ungebildete, unwissende Mexikaner verleiten lassen, diese Fahnen gewaltsam herunter zu nehmen, dann heißt es natürlich: „Die Ver. Staaten - Fahne ist beleidigt worden; das fordert blutige Rache!“

Nach möcht' einmal sehen was unsere Sicherheitsbeamten und unsere Hundertprozentigen tun würden, wenn sich ein deutscher Hunne errecken würde, die deutsche Fahne hier über seinem Hause aufzuhängen und lustig wehen zu lassen! Die würde in Zeit von Null, Komma, 5 heruntergeholt und in tausend Stücke zerissen und der freche Ausländer könnte von Herzen froh sein, wenn er w'e dem Leben davon käme! Ja, Bauer, das ist ganz was anderes!

Eine unserer Tageszeitungen leitartikel über den überhandnehmenden Handel in Rauschgiften (dope) und nennt ihn die größte Gefahr, die unserem Lande droht. Sie zieht Vergleiche, im Vertrieb von Rauschgiften zwischen jetzt und vor einigen Jahren und kommt zu dem Schlusse, daß, wenn dieser Handel weiter so zunehme wie in den letzten Jahren, diese Nation dem Untergange geweiht sei. — Na, ganz so schlimm wird's wohl nicht werden. Daß diese Ueberhandnahme in erster Linie von dem Getränkverbot herrührt, scheint der Leitartikelmann aber noch nicht begriffen zu haben.

Unsere Gerichte geben zuweilen doch recht sonderbare — um kein schärferes Wort zu gebrauchen — Entscheidungen ab. So hat unser Staats - Appellationsgerichtshof neulich entschieden, daß Eltern, welche außerhalb einer Stadt wohnen, ihre Kinder in die Stadtschule schicken dürfen, ohne Schulgeld dafür zu bezahlen! Was der hohe Gerichtshof sich bei dieser Entscheidung gedacht hat, entzieht sich vollständig meinem Beurteilungsvermögen. Die Städte bilden doch fast ohne Ausnahme, unabhängige Schuldistrikte und b e s t e n e n s i c h, für Schulzwecke selber. Benachbarte Distrikte könnten sich ebenfalls organisieren und für diesen Zweck besteuern, tun's aber nicht — aus „Sparsamkeitsrückichten“ vielleicht —; u. der Entscheidung des Appellationsgerichts nach haben sie's jetzt auch gar nicht nötig! Sie schicken ihre Kinder einfach in den benachbarten Distrikt; das ist ebenso gut, oder noch besser und kostet nichts. Ist das gerecht?

Da ich gerade von Schulangelegenheiten spreche — wenn ich so sage und schreibe kommt's mir immer vor als ob ich zu jedem einzelnen Leser persönlich spräche, daher die „Wanderei“ —; Da las ich neulich, von einer Gesetzesvorlage, welche jedem Lehrer, der zehn Jahre lang ununterbrochen „Schule gehalten“ hat, ein permanentes Certificat gewähren sollte und die an dem Widerstand der Lehrervereinigung gescheitert sein soll. Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie ein Lehrer gegen ein so unzweifelhaft gerechtes Gesetz sein kann! Ein Arzt, wenn er einmal sein Examen bestanden hat, bekommt sein Certificat, das für die Dauer seines Lebens gut ist, es sei denn es wird ihm aus triftigen Gründen entzogen, und das ihn berechtigt zu irgend einer Zeit zu praktizieren, wenn er auch zehn Jahre lang kein medizinisches Werk in den Händen gehabt hat; ein Advokat der einmal seine Prüfung durchgemacht hat und zur Rechtspraxis zugelassen wurde,

bleibt für alle Zeiten Advokat, ob er als solcher praktiziert oder nicht; nur der Lehrer, der Jahr aus Jahr ein in seinem Fache arbeitet und lehrend lernt“, muß sich jedes Jahr von neuem prüfen lassen und beweisen, daß er in der Zwischenzeit nicht dümmer geworden ist! Und die Lehrer selbst sollten gegen ein Gesetz sein, welches dieser Ungerechtigkeit abhelfen sollte? Das wäre doch zu dumm! Das kann ich gar nicht glauben!

Ihne das Nämlische wünschend,
S.

Verhindert Infektion.
Die größte Entdeckung in der Heilung von Wunden ist das wunderbare Borozone, das flüchtig oder als Pulver zu haben ist. Eine Kombinationsbehandlung, die nicht nur die Wunde von Infektionskeimen säubert, sondern auch schnellstens heilt. Schlimme Wunden oder Schnitte, die Wochen zum Heilen brauchen mit gewöhnlichen Linimenten, heilen schnell, wenn dieses Mittel angewandt wird. Preis (flüchtig) 30c, 60c und \$1.20. Pulver 30c und 60c. Zu haben bei H. C. Voelcker & Son., Adv.

MUNICIPAL BONDS AND WARRANTS
in Summen von \$500 aufwärts zu haben bei
Phone 529. **ADOLF STEIN,**
Neu - Braunsfels, Texas.

Henne Lumber Company
Baumaterial - Händler
Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne - Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

Schuldscheine,
gesichert durch erste Hypotheken
(First Mortgage Investment Bonds)
7% auf Backstein - Wohnhäuser
8% auf Holz - Wohnhäuser
Die Schuldscheine sind gesichert durch gutgelegene Heime in Dallas — eine der solidesten Städte unseres Staates. Jede Anleihe ist von dieser Bank gutgeheißen, die Besittel sind sorgfältig von unseren Anwälten geprüft worden, und wir haben unser Vertrauen in diese Schuldscheine bewiesen, indem wir sie alle direkt gekauft haben. Die Beträge sind von \$1,000.00 bis zu \$50,000.00; Zinsen halbjährlich zahlbar und werden kostenlos kollektiert und den Inhabern zugesandt.
Schreiben Sie uns, wie viel Geld Sie für eine sichere Anlage an Hand haben, oder sprechen Sie in der **New Braunsfels State Bank,** New Braunsfels, Texas vor.
Mercantile Bank & Trust Co.
Bond & Mortgage Department
Verfügbares Vermögen mehr als \$8,000,000.00
Dallas, Texas

Karrer & Platz
Tinnern and Plumbers
Benoit Gebäude, 727 Seguin, Straße
Blecharbeit und Plumbing - Reparaturen.
Telephon: Werstatt 597, Wohnung 535.
Kostenvoranschläge werden gern geliefert.

Euerfen Auto Co.
Seguin - Straße.
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil - Zubehör.
Agentur für Dodge Bros. Automobile
Oscar Euerfen, Eigentümer.
Telephon 476.

When Better Automobiles Are Built, Buick Will Build Them
No. 21
Question: Why is Buick so generally accepted as the Standard of Comparison?
Answer: Because for more than 21 years Buick consistently has nearest approached the ideal of a dependable motor car. Everyone commends your judgment when you buy a Buick.
SIPPEL BUICK CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS

Vergrößern Sie Ihr Geschäft und Ihre Profite
Minnehaha Weizenmehl ist das zuverlässigste Mittel, ein Geschäft aufzubauen, das ein Kaufmann anwenden kann. Seine vortreffliche Güte bringt neue Kunden und hält die alten fest. Es ist auch das zuverlässigste Material zum „Teig - Bauen“, das eine Hausfrau in ihrer Speisekammer haben kann.
Landa Milling Company

Fleisch und Fleischwaren
Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.
HERING'S MARKETS
SANITARY - PLAZA - PALACE
Phone 66 Phone 63 Phone 100

Neu-Braunfeller Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfeller Zeitung Pub. Co.

25. Juni 1925.

G. F. Cheim Schriftleiter.
G. F. Rebergall Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Am Sonntag hat der Sommer angefangen. Also wieder ein Vierteljahrchen näher am Regen.

Nach schlechten Jahren kommen gute, und es ist besser, man freut sich auf diese, als daß man jener wegen den Kopf hängen laßt.

Viele der Bemühungen, Zugang nach Städten zu bekommen, sind verlorene Liebesmühen. Man zeige, wo tausend Leute ein einigermaßen gesichertes Auskommen finden, und es wird nicht schwerhalten, die Einwohnerzahl durch Zuwanderung in kurzer Zeit um Tausend zu vergrößern.

Rußland wird als das einzige Land gerühmt, das nicht tief verschuldet ist. Es hat sich aber redlich bemüht, diese Auszeichnung nicht zu verdienen.

Es dämmert einem nach und nach die Vermutung auf, daß all die wunderschönen Friedensstatuen nicht der Natur nachgebildet sind.

Das neue texanische Gesetz, das Urteile für Haft von unbestimmter Dauer gestattet, mag seine Vorzüge haben, aber es ist in der Weltgeschichte schon vorgekommen, daß solche Gefangene, wenn sie nicht rührige Freunde gehabt hätten, leicht hätten ganz vergessen werden können.

Ein Buch von 711 großen Druckseiten — ja, siebenhundertundelf, es ist kein Druckfehler — haben die von der letzten Legislatur erlassenen neuen allgemeinen Gesetze ergeben. Es wird erwartet, daß jeder Bewohner und jeder Besucher des Staates diese neuen und alle alten Gesetze kennt und befolgt; Unkenntnis schützt nicht vor Strafe. Bekanntgemacht worden sind sie nicht. Viele sind mangelhaft abgefaßt und alle müssen erst gerichtlich ausgelegt werden, ehe ihre wirkliche mutmaßliche Bedeutung einigermaßen festgestellt ist.

„Des Regens wegen verschoben“ liest man in einer Ballanzeige in dieser Nummer. Es gibt Leute, die niemandem etwas Nachteiliges wünschen und es doch gern fähen, wenn dieser Ball aus demselben Grunde nochmal verschoben werden müßte, und wenn auch andere Bälle „des Regens wegen“ erst später als zur angekündigten Zeit abgehalten werden könnten.

Kokales.

‡ Middling Baumwolle: Dallas 23.95, Houston 24 1/4, Galveston 24 1/2; good ordinary 19.95 bis 21 1/2, middling fair 24.85 bis 25 1/2.

‡ In Neu-Braunfels, wo sie sich zur Pflege befand, starb am Donnerstag, den 18. Juni Frau Maria Richter, geb. Stendebach. Die Verbliebene hatte das selten hohe Alter von 87 Jahren, 3 Monaten und 25 Tagen erreicht, war aber leider die letzten 8 Jahre ganz gelähmt. Sie wurde am 23. Februar 1838 in Nassau geboren und befand sich daher noch im Kindesalter, als die Eltern mit ihr nach Texas auswanderten. Kaum ihn der neuen Heimat angelangt, starben ihre beiden Eltern. So verlebte sie ihre weiteren Kinderjahre im damaligen Waisenhaus von Neu-Braunfels. Im Jahre 1856 verheiratete sie sich mit

ihrem Gatten, Herrn Heinrich Richter. Ihrem glücklichen Ehebande entsprossen 5 Söhne und 4 Töchter, von welchen ein Sohn, Emil, vor 5 Jahren starb. Die Verstorbene wohnte mit ihrem ihm im Tode vorangegangenen Gatten viele Jahre in Kendall County auf der Farm und war allgemein beliebt und geachtet. Die trauernden Hinterbliebenen sind 4 Söhne, die Herren Paul, Max, Otto und Heinrich Richter, 4 Schwestern, Frau Jul. Viefstein, Frau Ad. Bodemann, Frau Peter Blaffen und Frau Hermann Dierts, 4 Schwiegeröhne, 5 Schwiegerköhner, 24 Enkel, 32 Urenkel und zahlreiche Verwandte und Freunde. Die Beerdigung ihrer teuren Leibesuhle fand am Freitag, den 19. Juni, unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe statt. Pastor Mornhinweg amtierte. Als Vahrträger fungierten folgende Enkel der Verstorbenen: Hermann Richter, Arnold Richter, Walter Viefstein, John Blaffen, Eldor Dierts und Ido Blaffen.

‡ Herr Erhard J. Heidrich war so freundlich, der „Neu-Braunfeller Zeitung“ die nachstehend abgedruckte Liste der Leistungen bei dem am 21. Juni auf Seimers' Ranch abgehaltenen Preisfesten einzuliefern.

- | | |
|-------------------------------|----|
| 1. Chas. Riba, Blanco B. | 79 |
| 2. Oscar Staudt, Bulbo. | 73 |
| 3. Curt Starb, S. R. | 71 |
| 4. Edwin Starper, S. R. | 68 |
| 5. Mar Pinnarz, C. W. | 67 |
| 6. Ed. Pape, N. Loop | 67 |
| 7. Edwin Pehl, C. W. | 67 |
| 8. Alvin Reiningen, Solms | 67 |
| 9. Alvin Reinarz, S. R. | 67 |
| 10. Ed. Kraft, Freiheit | 67 |
| 11. A. Koch, T. S. | 66 |
| 12. Hilmar Dietert, Solms | 66 |
| 13. A. Arme, T. S. | 66 |
| 14. Arthur Heidemeyer, Social | 66 |
| 15. Walter Kraft, S. R. | 66 |
| 16. Edwin Burkhardt, C. W. | 65 |
| 17. Clarence Elbel, T. S. | 65 |
| 18. R. Fischer, N. Loop | 64 |
| 19. Erwin Seimer, S. R. | 64 |
| 20. Hilmar Voigt, S. R. | 64 |
| 21. Erich Artzt, T. S. | 64 |
| 22. R. F. Scholl, Freiheit | 64 |
| 23. Ernst Bergemann, S. R. | 64 |
| 24. O. L. Anibbe, T. S. | 64 |
| 25. Herrn Ludwig, Freiheit | 63 |
| 26. Chas. Buske, S. R. | 63 |
| 27. A. Schaeferfoeter, T. S. | 63 |
| 28. A. C. Kropf, S. R. | 63 |
| 29. Emil Kraft, Sattler | 63 |
| 30. Arthur Riba, B. B. | 63 |

- | | |
|-------------------|-----|
| 1. Seimer's Ranch | 316 |
| 2. Social | 306 |
| 3. Freiheit | 278 |

‡ Aus San Antonio kommt ein Bericht, daß die elektrische Leitung der Comal Power Co., die zwischen San Antonio und Neu-Braunfels hergestellt wird, bis nach Gunter verlängert werden wird, und dort Anschluß herzustellen an eine 150 Meilen lange Leitung, die von der Texas Public Service Company von Waco nach Gunter errichtet werden wird. Diese Gesellschaft hat mit der Comal Power Company ein Abkommen getroffen für die Lieferung von Kraft. Von Waco aus sollen dann nordtexanische Städte und Ortschaften mit der hier bei Neu-Braunfels erzeugten Kraft versorgt werden.

Die Leitung von Neu-Braunfels bis nach Waco wird ungefähr \$600,000, oder \$4,000 die Meile, kosten. Man erwartet nicht, daß die Kraftanlage bei Neu-Braunfels vor Herbst 1926 für den Betrieb fertig ist; mittlerweile wird die San Antonioer Kraftstation Elektrizität nach Neu-Braunfels und Zwischenstationen liefern; Dampfessel, die weitere 4,000 Pferdekräfte erzeugen können, werden für diesen Zweck in San Antonio aufgestellt.

Von Neu-Braunfels aus wird jetzt eine Leitung nach McDoueney Guadalupe County gebaut, wo die Pflanzfabrik bereits einen Kontrakt für die Lieferung von Kraft abgeschlossen hat.

Herr W. B. Tuttle, Präsident der San Antonio Public Service Company, sagt, daß die ganze Umgegend von Lockhart ebenfalls mit Elektrizität versorgt werden wird; es ist beträchtliche Nachfrage vorhanden. Sobald die Leitung so weit fertig ist, werden Marion und Schertz, vorläufig von San Antonio aus, mit Elektrizität versorgt werden.

Die zum Bau der Kraftstation bei Neu-Braunfels nötige Elektrizität wird von San Antonio herbeigeleitet werden. Später werden Zweiglinien errichtet werden.

Die Hauptleitung wird einen Strom von 60,000 bis 132,000 Volt tragen.

Die erste Abteilung der Neu-Braunfeller Kraftstation dieser Gesellschaft wird annähernd \$2,500,000 kosten und 25,000 bis 30,000 Kilowatt Elektrizität liefern können. Der Kontrakt für die Maschinerie ist bereits abgeschlossen. Später soll die Anlage um das Drei- oder Vierfache vergrößert werden.

Wenn die Wacoer Leitung mit der San Antonioer Leitung bei Gunter verbunden ist, wird Südwestexas mit Nordexas elektrisch verbunden sein durch ein Superkraftsystem wie übliche bereits im Norden und Osten des Landes in Gebrauch sind.

In San Antonio starb S. L. Quota von Floresville am Samstag Morgen an Verletzungen, die er bei einem Automobilunfall am 31. Mai in der Nähe von Saners erlitt.

Modern Variety Store

Spezielle Preise

in Haus- und Küchen-gerätschaften für diese Woche Donnerstag, Freitag und Samstag, und nächsten Montag

Kaufen Sie jetzt!

Sparen Sie!

Bratpfannen

mit feiner Handhabe, aus einfachem Stahl, 9 1/4 Zoll Größe, 1 1/2 Zoll tief, aus 1 Stück Stahl, blechbedeckte Handhabe. Versuchen Sie mal, sonstwo einen solchen Wert zu bekommen!

19c

Kaffe-Tassen und Untertassen

Diese St. Denis Stale Tassen, schöne halb-glasartige Ware, rein weiß glasiert, Tasse und Untertasse

15c

Sie werden an diesen Gläsern sparen!

Oben breiter als unten, flares Krystall, feuerverollert. Glatter Rand und Boden. Ein prächtiger Wert; werden schnell gehen zu dem speziellen Bargain-Preis von

6 für 25c

Für Federen

Diese Federen werden Ihre Drahttüren fest geschlossen halten. 16 bei 7 1/16 Größe, gehärteter Stahl. Vollständig mit Schraubenhaften. Jede

9c

Extensions-Vorhanganlage

Kann von 28 bis auf 52 Zoll verlängert werden; aus wie Messing aussehendem Tubing, vollständig mit Slip-off Brackets und Nägeln; jede

9c

Seht!

2 Quart Ice Cream Freezer

aus galvanisiertem Stahl, ein besonders guter Wert zu

89c

Und viele, viele andere Sachen

Modern Variety Store

Hampe Gebäude, Seguin Straße, Neu-Braunfels, Texas

Oscar Haas & Co.

halten einen viertägigen Stock Reducing Sale diese Woche Donnerstag, Freitag und Samstag, und den kommenden Montag

Der ganze Warenvorrat ist in dieser Offerte eingeschlossen. Nichts wird zurückgehalten. Die Werte sind daher außerordentlich. Das Herz der Sommerzeit ist unmittelbar vor uns und diese „Sale“-Preise bringen zeitgemäße Kleidung in jedermanns Bereich.

Alle Modart Corsets, CB Corsets, Model Brassieres, Corjellets, reduziert



Kühle Sommer-Corsets und Brassieres, an diesen 4 Tagen nur 89c
Affortierte einzelne Corsets, von welchen nicht mehr alle Nummern an Hand sind, Auswahl 49c
\$5 Modart Corsets, einfach die Besten zum Waschen, die je 4 Tage \$3.95
90c Model Brassieres, sehr schön 79c

Alle Sorten Strümpfe reduziert. Sehen Sie folgende Beispiele:
120 Paar Trüpler Damen-Strümpfe, das Paar \$1.45
Seidenstrümpfe, 10 Paar \$1.25
Affortierte Damen-Strümpfe \$1.00
Strümpfe, von welchen nicht mehr alle Nummern an Hand sind, zum halben Preise 50c
160 Paar Kinder-Socken, Nummern 5 bis 9 1/2, 25c, 35c und 40c-Sorten 10c
200 Paar weiße, braune und schwarze Strümpfe für Damen 13c
720 Paar schöne egal gewobene Männer-Arbeits-Socken 11c

Sommer-Kleiderstoffe alle an Sale

Mehr als 500 Yards geblünte, einfarbige und punktierte 35c und 50c Sommer-Boiles und Organdies, 39 Zoll breit 25c



Über 300 Yards Sommer-Boiles, Watite, Dimities, Crepe u. i. w., einfarbig, geblümt und weiß, zu 19c
150 Yards Novelin Suitings, einfarbig und gestreift, Walshedt, 36 Zoll breit; 3 Yards \$1.00 für
300 Yards 36 Zoll breiten 25c Percalé, Cretonne, Gingham, nur an diesen 4 Tagen 17c
180 Yards helle 20c Duting 15c

Hier kommen noch mehr Bargains

30 Paar Kinder-Strap Slippers, braune oder schwarze, Nummern 8 1/2 bis 2, reduziert \$1.50 zu
41 Paar Frauen-Slippers und Orfords in Schwarz und Braun, welche davon mit fehlernen Arch Supports, waren \$2.00 mal \$4.75 \$2.00
170 Paar Frauen- und Kinder-Slippers \$1.00
60 Jungens-Overalls, Aniehofen, Waschanzüge 50c
Viele 10c Damen-Taschentücher 5c
Viele Spitzen, Litzen, Mikrad, Felay, die Yard 1c
Regulären 40c, nordbreiten Kofski Twill, sehr fein stark für Hemden, Coveralls u. i. w., 3 Yards für \$1.00
48 Männer-50c Gürtel, allerhand Größen, zum halben Preis 25c
23 Damen-Millinery-Sommer-Hüte, Auswahl zu \$1.00

„New Home“ und „Ruby“ Nähmaschinen jetzt zu reduzierten Preisen
Die „New Home“ Maschine war \$62.50, \$50.00 jetzt
Die „Ruby“ Nähmaschine war \$45, \$37.50 jetzt

„New Home“ und „Ruby“ Nähmaschinen jetzt zu reduzierten Preisen
Die „New Home“ Maschine war \$62.50, \$50.00 jetzt
Die „Ruby“ Nähmaschine war \$45, \$37.50 jetzt



Diese Woche Donnerstag, Freitag, Samstag, und Montag nächste Woche

O. HAAS & CO.



Alle Sorten fertige Kleider sind reduziert für diesen viertägigen „Sale“. Einige sind hier angegeben, zum Beispiel:

- | | |
|--|--------|
| 17 Gingham- und Percalé-\$1.98 Schürzen-Kleider | \$1.45 |
| 24 Boile und Mercerized Crepe-Kleider, neuindische Sommermuster, hübsch mit Spitzen belegt | \$3.00 |
| 12 konservativ gemusterte Boile-Kleider zu | \$1.00 |
| 16 Bungalow-Schürzenkleider, helle und dunkle Muster | 95c |
| 21 Gingham- und Percalé-Schürzen zu | 50c |
| 17 echte leinene Kleider, Nummern 34 bis 44 in Blau, Grün, Violett u. i. w. | \$3.75 |

Hier sind Bargains in Damen-Kleidern Alle Seidenkleider in zwei Gruppen

Erste Gruppe, irgend ein Seidenkleid aus dieser Auswahl \$10.00
Zweite Gruppe, irgend ein Seidenkleid aus dieser Auswahl, alles neue Sommerkleider \$5.00
36 weiße feine Sommer-Blusen und Middy-Blusen, reduziert zu 95c

Jetzt kommen Männer-schuhe - Bargains

76 Paar allerhand Sorten Arbeitsschuhe, die von \$4.50 bis \$6.00 waren \$3.00
82 Paar allerhand Sorten Sonntagsschuhe und Orfords, \$6 bis \$8 \$4.00
69 Paar allerhand Sorten Sonntagsschuhe und Orfords, \$4.50 bis \$5 \$3.00
\$1.50 Hemden für \$1.00
128 Herren-Hemden mit und ohne Kragen, Nummern 14 bis 19 Dieses ist ein spezieller Kauf in Herren-Unterwäsche.
93 Telpart affortierte \$1.25 und \$1.50 Madras Material Union Suits, 34 bis 46 90c

Männer-Sommer-Anzüge reduziert

6 echte Lorraine Seerleder, 38 bis 42	\$6.50
13 hübsche Gaberdine-Anzüge, 33 bis 42	\$16.00
6 feine dunkle Anzüge, 36 bis 38	\$10.00
14 dunkle gestreifte Anzüge, 35 bis 44	\$12.00

Strohüte zu Sale-Preisen

36 Männer-Strohüte zu	75c
42 dunkle Kinder-Strohüte	25c
36 Mädchen- und Damen-\$1 Strohüte zum halben Preis	50c

Achtung!

Außer oben angegebenen Waren sind noch alle Sachen im Store mit eingeschlossen in diesem atägigen „Sale“

Soziales.

‡ Am Samstag Abend fiel hier ein leichter Regen. Zwischen hier und Austin und östlich von hier hat es sich teilweise besser geregnet.

‡ Im Jahre 1906 pflanzte Herr Henry Fey im Juli noch Juni-Corn und anderes Corn und bekam eine gute Ernte. Auch Baumwolle, die am Vertrocknen war, erholte sich wieder und gab eine ziemliche Ernte.

‡ Herr Emil Seinen sagt, daß der Unterschied zwischen den Nordstaaten, die er eben besucht hat, und hier recht auffallend ist; dort ist alles schön grün, auf den Wiesen ist das Gras frisch, alles sieht wie wirklicher Frühling aus; in diesem Teil von Texas hingegen ist alles dürr und öde.

‡ Herr Lehrer S. F. Meyer von Route 5 ist in die Stadt gezogen und hat die Church Hill Schule für das nächste Schuljahr übernommen.

‡ Am Dienstag fuhr ein Regier durch die Stadt in einem Automobil, das nur an einem einzigen Rade einen "Tire" hatte; die übrigen drei Räder rollten auf dem nackten Rande. Es geht so auch. Früher wurden harte Reifen manchmal mit Barfußgehen in Verbindung gebracht, aber heutzutage scheinen sie sich mehr in reiflosem Automobilfahren auszuüben zu wollen.

‡ Herr Emil Bartling und Frau Norma Schaefer ließen sich am Samstag Nachmittag, den 20. Juni, von Pastor Mornhinweg im Pfarrhaus trauen. Als Zeuge war zugegen Frau E. L. Noach. Das glückliche Paar wird bei Lochhart auf der Farm wohnen.

‡ Die hiesige Feuerwehr hat den 4. Juli nicht nur zur Abhaltung ihrer jährlichen Parade, sondern diesmal auch als "Tag Day" bestimmt, zur Ergänzung vorhandener Mittel für den Ankauf eines neuen Motorwagens. Eine großartige Spritzübung und ein Blasmusik-Konzert bilden weitere Attraktionen des Tages. Die "Feuerjüngens" verdienen jede Ermutigung in ihren uneigennütigen Bestrebungen und die liberalste Unterstützung für ihren "Tag Day". (Ein "Tag Day" ist ein Tag, an dem einem ein Zettel („tag“) angehängt wird als Quittung für einen geleisteten Beitrag. Sind die jungen Damen mit dem Anhängen flinker, als der solchermassen Dekorierter mit der Verabfolgung des Beitrags, so kann dieser selbstverständlich auch nachträglich beigetragen werden.)

‡ Von Herrn Pastor F. Ernest Young wurden am 10. Juni im Hause der Brauteltern Herrn und Frau Albert Nowotny getraut Frau Carlhe Bessie Nowotny und Herr Bruno Scheel, Sohn von Herrn und Frau Otto Scheel.

‡ Hiesige Damen versammelten sich am 17. Juni im Heim der Frau Fred R. Pfeuffer und gründeten ein

Neu-Braunfeller Kapitel der „National Delphic Society“, einer literarischen Gesellschaft, deren Mitglieder Förderung einer höheren Erziehung, persönliche Fortbildung und gesellschaftlichen Fortschritt anstreben. Die folgenden Beamtinnen wurden gewählt: Frau J. M. Fuchs, Präsidentin; Frau M. C. Hagler, Vizepräsidentin; Frau Jas. T. Johnson, Sekretärin und Schatzmeisterin; Frau R. Wright, Vorsitzende des „Advisory Board“, mit Frau Thelma Suttle und Frau A. W. Kroesche als Assistentinnen. In Seguin und San Marcos bestehen schon seit längerer Zeit solche Vereinigungen. Die nächste Versammlung findet im Heim der Frau J. M. Fuchs statt.

‡ Frau U. S. Pfeuffer, U. S. Pfeuffer jr. und Fred Henne von hier und Herr Frank Pfeuffer von Cuba traten vorige Woche eine Automobilreise von Neu-Braunfels über Portland, Oregon, nach Britisch-Columbia an; die Rückreise soll zum Teil der Küste von Washington, Oregon und California entlang stattfinden.

‡ Jetzt werden die Tage schon wieder kürzer.

‡ Die Schreinerarbeit an den so kunstvoll decorierten Booten des großen Wasserfests in Landas Park war von Herrn Alfred Weidner und Gehilfen hergestellt; die farbenprächtige Ausschmückung war das Werk des Herrn George Eifel Schmidt.

‡ Es mag nicht noch genug sein hier für jeden, aber dafür ist es sicherlich warm genug.

‡ Vorbereitungen werden getroffen für die großartigste 4. Juli-Feier in Landas Park, die noch jemals dort abgehalten worden ist, und wenn 25.000 Leute kommen, wird Platz und Vergnügen genug für alle sein, und Keienburg läßt keinen vernünftigen Park Manager Erwin Scholl trifft jetzt schon seine Anordnungen, damit alles wie am Schnürchen geht und in schönster Ordnung verläuft. Herr Landa hat keine Kosten gespart, um den Park dieses Jahr noch schöner auszustatten, als in den vorhergehenden Jahren, so daß er ein wirkliches kleines Paradies ist. Besucher kommen jeden Tag aus großen und kleinen Städten von fern und nah, aber am 4. Juli gibt es eine wirkliche Völkerwanderung — und es wird schön dort sein.

‡ Herr Albert Kirchner und Gattin Clara, geb. Krause, hatten am Sonntag Nachmittag eine Anzahl ihrer Verwandten und Freunde in ihr schönes, neues Haus in der Comalstadt eingeladen, um der Taufe ihres Stambalters beizuwohnen. Der stramme Pub erhielt die Namen: Albert Valentin Kirchner Jr. Pastor Mornhinweg vollzog die feierliche Handlung. Die Paten sind: Frau Valentine Queren, Herr Abou Kirchner, Herr Arthur Uecker, Frau Linda

Leich. Den Festgästen wurde ein feines Beistehen und sonstige Erfrischungen serviert. Und alle verlebten einen recht angenehmen Nachmittag und Abend.

‡ Die „Clubs“ von San Antonio mit ihren Familien und Freunden, im Ganzen mindestens 2000 Personen, kommen nächsten Sonntag in einer langen Automobilkarawane, welche die Mamosstadt um 1/2 Uhr morgens verläßt, nach Neu-Braunfels, um den Tag in Landas Park zuzubringen. Sie bringen eine 60 Mann starke Musikkapelle mit. Im Park werden Übungen der Joubenpatronelle der Clks abgehalten, ein Baseballspiel findet statt zwischen dem „Team“ der Besucher und den hiesigen „Tigers“, und den Gipfelpunkt der vielen andern Veranstaltungen und Unterhaltungen bildet eine großartige „Bathing Beauty Revue“, zu welcher, wie Exalted Ruler Charles S. Baxter mitteilt, bereits eine große Anzahl Anmeldungen eingelaufen ist. Der Park ist auch für andere Besucher offen und jedermann ist herzlich willkommen. Siehe Anzeige.

‡ Die hiesige „Carpenters' Union“ hat die folgenden Beamten gewählt: George Henderson, Präsident; Wm. Ludwig, Vizepräsident; Richard Weidner, Finanzsekretär; Emil Baum, protokollierender Sekretär; Albert Hoffmann, Geschäftsführer; Richard Nels, Schatzmeister; Albert Gronle, Führer; C. Arlit, Verwalter.

‡ Herr Albert Voh sagt uns, daß es in seiner Gegend am Samstag schön geregnet hat; die Leute haben dort jetzt wieder Wasser und brauchen es nicht mehr zu fahren. Es fielen ungefähr drei Zoll Regen. Nur wenige Leute hatten Baumwolle gepflanzt, doch war es nach dem Regen feucht genug zum Pflanzen. Herr Voh hatte früher schon Baumwolle gepflanzt, wovon ungefähr die Hälfte verdorrt ist; die noch übrige sollte jetzt wachsen. Letztjährige Baumwolle, die wieder ausgefallen hat, blüht und hat Volls angelegt. Vom Vollaue ist nichts zu sehen — einem Mexikaner, der durch den York's Creek fahren wollte, riß das Hochwasser die Car fort.

‡ Geschäfte Besucher der „Neu-Braunfeller Zeitung“ waren E. J. Guth, Walter Raehelin, Alfred Weidner, Edwin Staats, Oscar Haas, Albert Pieper, Joseph Arnold, Alfred Galle, R. A. Ludwig, Frau Chr. Hansmann und Tochter, D. F. Weibel, August Joseph, Robert Wagner, Gus. Reiningger, Henry Jen, Frau Wanda Lywandowski, Ad. Ott, Frau Olga Dedese, Frau D. L. Doerr, R. C. Koepper, Albert Voh, Ernst Hillert, Frau Alma Runge, A. S. Schierlow, E. L. Buch, Marvin Stratemann, Hermann Wegner, Chas. Weiß, Walter Lux, Frau Stephan Marbach, Hilmar Haas.

Louis S. Scholl, Otto Loep, Edgar Bell, Ortwin Bloedorn, Erwin Scholl, Otto Loehmann, Frau Alma Loehmann, Jacob Schmidt, Norman Senne, und viele Andere.

‡ Am Mittwoch, den 24. Juni wurden von Pastor Mornhinweg im Pfarrhaus ehelich verbunden: Herr Arnold Erben und Frau Erna Vogel. Als Zeuge war zugegen Herr Max Vogel. Das junge Paar wird in Neu-Braunfels wohnen.

‡ Nach langem schweren Leiden starb am Donnerstag, den 18. Juni, Frau Anna Loehmann, geb. Buch. Die Dahingekleidete wurde geboren am 2. März 1862 in Neu-Braunfels als Tochter des Herrn und der Frau Ludwig Buch. Als sie etwa 6 Jahre alt war, zogen ihre Eltern mit ihr nach Schumannsville, wo sie auch die meiste Zeit ihres Lebens zubrachte, geschätzt und hochgeachtet bei Allen, die sie kannten. Am 7. April 1883 reichte sie die Hand fürs Leben Herrn Otto Loehmann, mit dem es ihr vergönnt war, 42 Jahre Freund und Leid zu teilen. Ihrem glücklichen Eheband entsprossen 5 Kinder. Ein Töchterlein starb im frühen Kindesalter und ihr Sohn, Eddie, im Alter von 31 Jahren. Vor 5 Jahren zog die Verbliebene mit ihrem Gatten nach Neu-Braunfels zurück, um den wohlverdienten Lebensabend zu genießen. Leider fing sie vor etwas über einem Jahr an zu kränkeln, unterzog sich noch vor dem Oktober einer Operation. Doch alles ohne den erwünschten Erfolg. Sie litt an einem Magenleiden, von dem es für sie leider keine Heilung geben sollte. Sie brachte ihre Erdenlaufbahn auf 63 Jahre, 3 Monate und 16 Tage. Ihr Hingang wird schmerzhaft betrauert von dem Gatten, einem Sohne, Herrn Otto Loehmann Jr., 2 Töchtern, Frau Louis Altwein und Frau Alma Loehmann, einem Schwiegersohne, einer Schwiegertochter, 4 Enkeln, 3 Enkelkinder, dem Herrn Emil, Albert und Eduard Buch, und zahlreichen Verwandten und Freunden. Ihre teure Leibes-hülle wurde am Samstag, den 20. Juni unter sehr zahlreicher Beteiligung auf dem Schumannsviller Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Pastor Mornhinweg leitete die Begräbnisfeier und der Schumannsviller Gesangsverein unter Leitung des Herrn S. Dietel sang ein erhabendes Grablied. Die aktiven Bahcträger waren die Herren Otto Martin, Bruno Buch, Willie Loehmann, Louis Buch, Gustav Rabe und Albert Duesterhoef. Als Ehrenbahc-träger fungierten die Herren Otto Hoerster, Alfred Klein, Carl Altwein, Hermann Zipp, Albert Duellm, Hermann Dietel, Sp. Wiedner, Wm. Zipp Sr., Robert Zipp und Diedrich Hoffmann.

‡ Dr. F. C. Suehs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 4. Juli im Neuen Hermann-Gebäude sein.



© 1925 Hart Schaffner & Marx

Sommer-Anzüge

Essen Sie den Mut nicht sinken; nehmen Sie Anteil an dem nationalen Feiertage und besorgen Sie sich für den

4. Juli

einen leichten Sommer-Anzug, den Sie jetzt bei uns für so wenig Geld kaufen können.

Jacob Schmidt & Son


An farmer und Viehzüchter, farm Bureau-Mitglieder und Nicht-Mitglieder

Die lange Trockenheit in Betracht ziehend, wurde von dem Comal County Farm Bureau beschlossen, Futterstoffe für Kostenpreis zu verkaufen. Bei Carladungen etwas billiger wie im Kleinen. Vergleichen sie unsere Preise und Qualität mit anderen. Für Preise u. i. w. wenden man sich an

Hilmar Doehne, Sec.

Tel. 801312 Comal County Farm Bureau.

We're YOUR Men When You Need Us



We Recharge, Repair and Inspect All Makes of Batteries

If you need a new battery then we recommend a Willard, because we know that for uninterrupted service they can't be beat anywhere in the wide world. We'd like to tell you why.

Sowie auch ein vollständiger Vorrat von Tires, Tubes und Zubehör

Magnolia Gas and Oils

Schulze Battery and Tire Service

Phone 575

member Willard Battery men



ALBERT LEA KITCHEN-KOOK STOVE

Der ideale Kochofen

Wir sind stolz darauf, die Agentur für diesen Ofen zu haben, und möchten gern jeder Hausfrau in Comal County zeigen, wie er arbeitet. Hier sind einige Vorzüge, die den Kitchen Kook weit über alle andern Ofen emporrängen lassen:

Keine Dochte — kein Ruß oder Rauch — Brenner, die nie erneuert werden müssen — 50% bis 40% mehr Hitze als irgend ein anderer Gasolin- oder Oelofen — brennt 90% Luft — kein Geruch und keine gefährlichen Gase — brennt gleich gut, einerlei ob er eben, schief oder auf dem Kopfe steht — kann nicht explodieren — kostet weniger im Betrieb.

Nach gründlicher Prüfung werden Sie zugeben, daß der Kitchen Kook eine wunderbare Erfindung ist; und zu unseren Einführungspreisen sind die verschiedenen Modelle billiger, als gewöhnliche Ofen.

S. V. Pfeuffer Co.

‡ Winnechaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Milling Co.

‡ EXPERT SHOE REPAIRING Jos. F. Franke's Tannery Verfücht unsere Preise und Arbeit.

‡ Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei G. Heidemeyer Co.

‡ Winnechaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Milling Co.

‡ An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris Derry oder im Piggly Wiggly Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

‡ Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Wagglo Tops bei G. Heidemeyer Co.

‡ Winnechaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Milling Co.

‡ Wir machen alle Sorten Schuhe nach Maß, Damen - Slipper und Sandalen eine Spezialität. JOS. F. FRANKE TANNERY.

‡ Für schnelle, sachkundige Reparatur von Ihren jeder Art und Schmuckstücken zu mäßigen Preisen. Noth's an der Plaza Ihr Juwelier seit 1884

‡ An Dairy - Leute: Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris Derry oder im Piggly Wiggly Store ab. Guadalupe Creamery, Seguin.

‡ Lincoln Farben schätzen, erhalten und verschönern Ihr Heim: diese Farben sind zu haben bei G. Heidemeyer Co.

‡ Feigen zu verkaufen bei H. Streuer jr. 39 2

‡ Winnechaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Milling Co.

‡ Erstklassiges Material und Arbeit in einem Grabstein sind Zeichen unserer letzten Ehrung unserer dahingekleideten Lieben. Wir können Sie in jeder Weise zufriedenstellen.

Comal Marble & Granite Works

116. Mittendorf, autorisierter Verkäufer.

‡ Winnechaha Weizenmehl Gut genug für einen König Wir garantieren dafür Landa Milling Co.

‡ Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei G. Heidemeyer Co.

Die Juwelen der Frau Dines

Roman von Clark Russell

(Fortsetzung.)

Auf der See von Funchal lagen vier oder fünf Schiffe. Eines davon war ein englisches Kriegsschiff, eine stämmige Dampfkorvette. Als das „Südliche Kreuz“ sich näherte, richtete die Korvette gerade ihren Anker und dampfte langsam in südlicher Richtung davon.

Langsam treibt das „Südliche Kreuz“ mit aufgelegten Segeln in die Bucht hinein. Doch oben sind einige Leute damit beschäftigt, die Leichter Segel festzumachen. An Deck ist alles lebendig; Seeleute und Zwischendeckspassagiere rennen hin und her.

In einigen Minuten hatte das „Südliche Kreuz“ geschwohrt, die Kette steif geholt und lag nun, leise auf den sommerlichen Gewässern, die in zartgeschwungenen Wellenlinien mit der Flut in die Bucht strömten.

Die Kreuzrüsten haben eine ziemliche Breite. Ich bemerkte das schon als ich rüber kam. Das trifft sich gut. Ohne diese Plattform würde die Sache ziemlich un bequem für die Dame werden.

Der Ankömmling schien ein Seemann zu sein. Er trug eine Mütze mit Marinestrich, blaues Tuchjackett, ebensolche Beinkleider und Segelstiefel.

„Genau dieselben. Das verabredete Signal wird gemacht. Passen Sie gut auf, Kapitän Brine, und lassen Sie mich nicht im Stich.“

„Ich werde Sie nicht im Stich lassen, Sir“, rief Brine mit einem gewissen von Herzen kommenden Ton in der Stimme.

„Darauf müssen wir es ankommen lassen“, unterbrach ihn der Major, zum zweitenmale dieselben Worte gebrauchend.

„Ich meine“, fuhr Brine fort, „Wetter auf See ist eben kein Wetter an Land.“

„Ein schönes Fahrzeug“, meinte Brine, indem er an der turmartigen Höhe der Masten empor sah.

„Das ist er jedoch nicht der Fall zu sein. Die Passagiere waren mit den Kuriositätenhändlern beschäftigt oder schauten über die Reling und beobachteten, wie die dunkelblauen Knaben tauchten und sich untereinander balgten.“

„Wo ist die Dame, Herr Major?“ fragte Brine, indem er neugierig die Passagiere musterte.

„Die Kreuzrüsten haben eine ziemliche Breite. Ich bemerkte das schon als ich rüber kam.“

„Nein, Herr Major. Danke bestens. Ich bedarf keiner Erfrischung.“

„Nein, Herr Major. Danke bestens. Ich bedarf keiner Erfrischung.“

„Genau dieselben. Das verabredete Signal wird gemacht.“

„Ich werde Sie nicht im Stich lassen, Sir“, rief Brine mit einem gewissen von Herzen kommenden Ton in der Stimme.

„Darauf müssen wir es ankommen lassen“, unterbrach ihn der Major, zum zweitenmale dieselben Worte gebrauchend.

„Ich meine“, fuhr Brine fort, „Wetter auf See ist eben kein Wetter an Land.“

„Ein schönes Fahrzeug“, meinte Brine, indem er an der turmartigen Höhe der Masten empor sah.

„Das ist er jedoch nicht der Fall zu sein. Die Passagiere waren mit den Kuriositätenhändlern beschäftigt oder schauten über die Reling und beobachteten, wie die dunkelblauen Knaben tauchten und sich untereinander balgten.“

„Wo ist die Dame, Herr Major?“ fragte Brine, indem er neugierig die Passagiere musterte.

„Die Kreuzrüsten haben eine ziemliche Breite. Ich bemerkte das schon als ich rüber kam.“

„Nein, Herr Major. Danke bestens. Ich bedarf keiner Erfrischung.“

„Nein, Herr Major. Danke bestens. Ich bedarf keiner Erfrischung.“

„Nein, Herr Major. Danke bestens. Ich bedarf keiner Erfrischung.“

nachmittag wieder auszugehen. Der Wein soll morgen so früh wie möglich abgelassen sein.

„Schläft der Kapitän an Land?“ fragte der Major.

„Das freut mich zu hören. Ein Schiffsführer hat nicht das Recht, seinem Schiffe die Nacht über fern zu bleiben.“

„Mr. Farr hat ja ein Kapitänspatent“, wandte Herr du Boulay ein.

Sie spielte mit ihren Schaumkugeln, daß es klingelte, als ob ein Bankfahrenter einen Haufen Goldstücke auf das Zählbrett schaufelte.

„Nur müssen Sie bedenken: Wetter ist Wetter auf See.“

„Darauf müssen wir es ankommen lassen“, unterbrach ihn der Major, zum zweitenmale dieselben Worte gebrauchend.

„Ich meine“, fuhr Brine fort, „Wetter auf See ist eben kein Wetter an Land.“

„Ein schönes Fahrzeug“, meinte Brine, indem er an der turmartigen Höhe der Masten empor sah.

„Das ist er jedoch nicht der Fall zu sein. Die Passagiere waren mit den Kuriositätenhändlern beschäftigt oder schauten über die Reling und beobachteten, wie die dunkelblauen Knaben tauchten und sich untereinander balgten.“

„Wo ist die Dame, Herr Major?“ fragte Brine, indem er neugierig die Passagiere musterte.

„Die Kreuzrüsten haben eine ziemliche Breite. Ich bemerkte das schon als ich rüber kam.“

atlantische Brandung. An Bord der Bark, die, schattengleich, ein paar Raiberlängen vom „Südlichen Kreuz“ entfernten vom Anker lag, sangen einige Matrosen. Ein und wieder schlügen die Riemen eines vorüberfahrenden Bootes Feuer aus dem Wasser, wie wenn von Stahl geschlagener Stein Funken hervorprüht.

Major Stopford-Creake promenierte eine Zeitlang mit seiner Schwester auf und ab. Dann verließ er sie und stieg auf das Quarterdeck hinab.

„Nur müssen Sie bedenken: Wetter ist Wetter auf See.“

„Darauf müssen wir es ankommen lassen“, unterbrach ihn der Major, zum zweitenmale dieselben Worte gebrauchend.

„Ich meine“, fuhr Brine fort, „Wetter auf See ist eben kein Wetter an Land.“

„Ein schönes Fahrzeug“, meinte Brine, indem er an der turmartigen Höhe der Masten empor sah.

„Das ist er jedoch nicht der Fall zu sein. Die Passagiere waren mit den Kuriositätenhändlern beschäftigt oder schauten über die Reling und beobachteten, wie die dunkelblauen Knaben tauchten und sich untereinander balgten.“

„Wo ist die Dame, Herr Major?“ fragte Brine, indem er neugierig die Passagiere musterte.

„Die Kreuzrüsten haben eine ziemliche Breite. Ich bemerkte das schon als ich rüber kam.“

„Nein, Herr Major. Danke bestens. Ich bedarf keiner Erfrischung.“

Stimmen einen Matrosenchorus, begleitet von dem Geklapper des Ankerpills und dem fröhlichen Geräusch der langsam durch die rostige Klüfte hereinkommenden Kettenglieder.

Es war ein wundervoller Nachmittag; von Nordosten her wehte eine frische Segelbrise. Das Wasser, von den Strahlen der hochstehenden Sonne beschienen, zitterte unter dem Einfluß des Windes, und der in weiter Ferne opalartig flammende Rand der Meeresoberfläche leuchtete, als ob der Himmel ein ungeheures Prisma wäre, dessen reiches und wechselndes Farbenpiel von der See zurückgestrahlt würde.

„Nur müssen Sie bedenken: Wetter ist Wetter auf See.“

„Darauf müssen wir es ankommen lassen“, unterbrach ihn der Major, zum zweitenmale dieselben Worte gebrauchend.

„Ich meine“, fuhr Brine fort, „Wetter auf See ist eben kein Wetter an Land.“

„Ein schönes Fahrzeug“, meinte Brine, indem er an der turmartigen Höhe der Masten empor sah.

„Das ist er jedoch nicht der Fall zu sein. Die Passagiere waren mit den Kuriositätenhändlern beschäftigt oder schauten über die Reling und beobachteten, wie die dunkelblauen Knaben tauchten und sich untereinander balgten.“

„Wo ist die Dame, Herr Major?“ fragte Brine, indem er neugierig die Passagiere musterte.

„Die Kreuzrüsten haben eine ziemliche Breite. Ich bemerkte das schon als ich rüber kam.“

„Nein, Herr Major. Danke bestens. Ich bedarf keiner Erfrischung.“

Sechstes Kapitel

Wieder auf See. Gleich nachdem Major Stopford-Creake das Fallreep verlassen hatte, kam Kapitän Sparshot in Begleitung eines Mannes aus dem Salon, stieg die Treppe hinab in ein bereit liegendes Boot und wurde mit seinem Begleiter der Insel zu gerudert.

„Wie lange wird das Schiff hier liegen bleiben?“ fragte Mrs. Dines.

„Ich hoffe zuversichtlich, daß wir in ein paar Tagen wieder auf See sein werden.“

Wachen Sie den Rücken schmerz aufhören!

Viele Neu-Braunfelder haben ausgefunden, wie dies geschehen kann.

Schwächt Sie ein dumpfes, nervenqualendes Rückenweh? Fühlen Sie sich älter, weniger rüthig, als Sie sollten? Sind Sie müde, schwach und nervös? Finden Sie es unmöglich, glücklich zu sein oder sich über das Gute in Ihrer Umgebung zu freuen?

„Wie lange wird das Schiff hier liegen bleiben?“ fragte Mrs. Dines.

„Ich hoffe zuversichtlich, daß wir in ein paar Tagen wieder auf See sein werden.“

„Wie lange wird das Schiff hier liegen bleiben?“ fragte Mrs. Dines.

Wachen Sie den Rücken schmerz aufhören!

Viele Neu-Braunfelder haben ausgefunden, wie dies geschehen kann.

Schwächt Sie ein dumpfes, nervenqualendes Rückenweh? Fühlen Sie sich älter, weniger rüthig, als Sie sollten? Sind Sie müde, schwach und nervös? Finden Sie es unmöglich, glücklich zu sein oder sich über das Gute in Ihrer Umgebung zu freuen?

„Wie lange wird das Schiff hier liegen bleiben?“ fragte Mrs. Dines.

„Ich hoffe zuversichtlich, daß wir in ein paar Tagen wieder auf See sein werden.“

„Wie lange wird das Schiff hier liegen bleiben?“ fragte Mrs. Dines.

Wachen Sie den Rücken schmerz aufhören!

Viele Neu-Braunfelder haben ausgefunden, wie dies geschehen kann.

Schwächt Sie ein dumpfes, nervenqualendes Rückenweh? Fühlen Sie sich älter, weniger rüthig, als Sie sollten? Sind Sie müde, schwach und nervös? Finden Sie es unmöglich, glücklich zu sein oder sich über das Gute in Ihrer Umgebung zu freuen?

„Wie lange wird das Schiff hier liegen bleiben?“ fragte Mrs. Dines.

„Ich hoffe zuversichtlich, daß wir in ein paar Tagen wieder auf See sein werden.“

„Wie lange wird das Schiff hier liegen bleiben?“ fragte Mrs. Dines.

Wachen Sie den Rücken schmerz aufhören!

Viele Neu-Braunfelder haben ausgefunden, wie dies geschehen kann.

Schwächt Sie ein dumpfes, nervenqualendes Rückenweh? Fühlen Sie sich älter, weniger rüthig, als Sie sollten? Sind Sie müde, schwach und nervös? Finden Sie es unmöglich, glücklich zu sein oder sich über das Gute in Ihrer Umgebung zu freuen?

Hält sich wacker.

Vor 10 Jahren erhielt ich solch wundervolle Hilfe von Ihrer Medizin für meine Magenbeschwerden, daß ich sie hunderte andern Leidenden empfehlen habe.

Das nicht nur in Neu-Braunfels von eingewanderten Deutschen die Einrichtung öffentlicher Schulen in Texas befürwortet wurde, zeigt ein Aufruf, den der Schriftleiter in Klates „Union“ vom 23. Dezember 1858 findet. Die „Union“ war eine in deutscher Sprache gedruckte texanische Zeitung; sie wurde in Galveston herausgegeben und erschien jeden Donnerstag; S. Klates war der Eigentümer und Herausgeber.

Der erwähnte Aufruf war von Otto Haun von Round Top eingeleitet und den 30. November 1858 geschrieben. Der Anfang lautet wie folgt:

„Aufruf an die naturalisierten Deutschen in Texas. Wir könnten viel, wenn wir zusammen stünden, Verbunden werden auch die Schwachen mächtig!“

„Das Bedürfnis nach guten Schulen ist so allgemein und dringend geworden, daß der Unterzeichnete mit vollem Rechte voraussetzen zu dürfen glaubt, in folgendem Aufrufe an seine Mitbürger deutscher Antunft deren Hoffnungen und Wünschen einen entsprechenden öffentlichen Ausdruck zu verleihen.“

„Um einestheils für den tiefgefühlten Mangel an Volksschulen eine sichere Abhilfe durch eigene Kraft und Thätigkeit zu bewirken, andernteils um unter den ca. 10,000 Stimmgebern deutscher Junge die für diesen großen volkstümlichen Zweck unbedingt notwendige Einigkeit und Einheit zu eritreben und zu erreichen, fordert der Unterzeichnete seine Mitbürger auf, einen Schulkongreß ins Leben zu rufen.“

Herr Haun gibt hierauf genaue Anweisung, wie dieses zu bewerkstelligen wäre, und schlägt Folgendes zur Beratung vor:

- 1. Gründung von Volksschulen durch den Staat.
2. Gründung von Seminarien durch den Staat, auf denen Volksschullehrer gebildet und geprüft werden.
3. Feststellung eines fixen Gehaltes für Volksschullehrer.
4. Einführung einer allgemeinen Volksschulzeit durch den Staat.
5. Soll in den Volksschulen der Religionsunterricht erteilt oder ausgeschlossen werden?
6. Abfassung von Bills (Gesetzesvorlagen), welche diese Gegenstände klar und umfassend darlegen und in der nächsten Legislatur durch den Gouverneur oder ein Mitglied der beiden Häuser vor die Legislatur gebracht werden sollen.
7. Ob die naturalisierten Bürger sich einigen wollen, bei eintretenden Kongreßwahlen für Texas nur solche Kandidaten zu unterstützen, welche sich verpflichten, für die in 1 bis 4 aufgestellten Wünsche wirken und stimmen zu wollen.
8. Veröffentlichung der vom Schulkongreß entworfenen und angenommenen Petitionen in allen Zeitungen des Staates und Aufforderung an alle 11e Mitbürger zur Unterzeichnung der Petitionen.
9. Wahl eines „Central Committee“ durch den Schulkongreß, welches in permanenter Thätigkeit bleibt, bis die Petitionen durch die Legislatur in Beratung gezogen sind.“

Ein besserer Plan hätte gewiß nicht ausgearbeitet werden können. Ob der Schulkongreß je zustande kam, ist dem Schriftleiter nicht bekannt, doch haben spätere texanische Legislaturen und das texanische Volk selbst durch seine Konstitution von 1876 so ziemlich alles von Herrn Haun Befürwortete glücklich angeordnet.

Ein prächtiges Gefühl. Jenes müde, halbkrante, entmutigte Gefühl, von träge Leber und verstopftem Darm verursacht, kann schnell beseitigt werden durch Herbine. Man fühlt schon besser nach der ersten Dosis; es reinigt und reguliert gründlich und vollständig. Treibt nicht nur Galle und unreine Stoffe ab, sondern erfrischt, kräftigt und macht gut fühlen. 60c bei B. C. Voelcker & Son. 38 3 Ado.

Der Pantoffelheld. Die Suppe schmeckt etwas nach Petroleum (das drohende Gesicht seiner Gattin bemerksend), aber sie schmeckt vorzüglich, liebes Mädchen.“

In einer formellen Ankündigung erklärte Staatssekretär Kellogg am 12. Juni, daß die Administration die Regierung in Mexiko nur so lange unterstützen wird, wie dieselbe amerikanische Leben und amerikanische Rechte schützen und ihren internationalen Verpflichtungen nachkommen wird.“

„Unsere Beziehungen zu der mexikanischen Regierung sind freundschaftlich, aber nicht vollkommen befriedigend,“ heißt es in der Erklärung, welche nach Konsultation mit dem amerikanischen Botschafter Sheffield in Mexiko ausgegeben wurde. Sheffield war zurzeit in Washington.

Der Sekretär jagte, er habe veröffentlichte Berichte gesehen, daß eine neue revolutionäre Bewegung in Mexiko bevorstehe und daß er sehr hoffe, daß dies nicht der Fall sei. Die mexikanische Regierung sehe jetzt auf Probe vor der Welt und wenn man auch natürlich wisse, daß es Zeit in Anspruch nimmt, eine stabile Regierung zu errichten, könne man nicht dulden, daß Mexiko seine Verpflichtungen verletzt und es unterläßt, amerikanische Leben zu schützen. Unter Verletzung der agrarischen Gesetzgebung oder unter diesem Gesetz sei amerikanischer Besitz genommen worden, für welchen keine Entschädigung geleistet worden sei. Anderer Seite sei praktisch ruiniert worden. Die Regierung werde den Botschafter voll und ganz unterstützen, und wir werden darauf bestehen, daß amerikanische Bürger angemessenen Schutz unter den anerkannten Regeln des Völkerrechts erhalten.“

In die Einzelheiten der vielen Fälle, welche der Botschafter mit der mexikanischen Regierung ausgenommen habe, könne er jetzt nicht eingehen, sagt der Staatssekretär. Die Administration erwarte, daß die mexikanische Regierung amerikanischen Besitz zurückerstattet, der ungeschädigt Weise genommen wurde und daß sie amerikanische Bürger entschädigt. Als Antwort darauf erwiderte Präsident Calles in den Zeitungen, daß Mexiko keine Einmischungen in seine Angelegenheiten dulde und daß Sekretär Kellogg Bemerkung, daß Mexiko „auf der Probe vor der Welt stehe“, eine Beleidigung sei.

Wie seitdem im Staatsdepartement in Washington angedeutet wurde, ist es höchst wahrscheinlich, daß die Regierung eine Protestnote nach Mexiko schicken wird, worin Schutz für das Leben und die Rechte der

Amerikaner in Mexiko gefordert wird. Es heißt, daß in dieser Note die verschiedenen Fälle angeführt werden sollen, welche den Protest der Vereinigten Staaten rechtfertigen.

Es wurde gesagt, daß, falls geeigneter Schutz gewährt wird und falls die amerikanische Regierung sieht, daß die Situation in Mexiko sich bessert, kein Grund für ein weiteres Vorgehen der Vereinigten Staaten vorliegen wird.

Der Entwurf einer formellen Note wird, wie man glaubt, nach weiteren Konferenzen erfolgen, zu welchen auch Senator Borah als Vorsitzender des Senatskomites für Auswärtige Angelegenheiten zugezogen werden soll. Man erwartet, daß in dieser Note der Entschluß der Vereinigten Staaten betont werden wird, ihre Bürger zu beschützen und daß gleichzeitig Gefühle der Freundschaft für Mexiko zum Ausdruck kommen werden.

In diplomatischen Kreisen soll die Ansicht vorherrschen, daß Botschafter Sheffield zwar wieder nach Mexiko zurückkehren dürfte, aber nur für kurze Zeit und daß seine Karriere als Botschafter infolge seiner Verichte an Staatssekretär Kellogg wahrscheinlich zu Ende kommen wird.

Die Tatsache läßt sich auch nicht verheimlichen, daß Botschafter Sheffield in gewissen Reamtenkreisen in Mexiko höchst unbeliebt ist; in seiner Antwort griff Präsident Calles ganz speziell den Botschafter an und der ganze Ton seiner Erwiderung wird dahin ausgelegt, daß Calles den Botschafter direkt für die Erklärung des Staatssekretärs verantwortlich hält.

Es wurde bekannt, daß in einer Konferenz im Weißen Haus Sheffield entschieden darauf bestand, daß Kellogg die fragliche Erklärung ausgeben solle; Sheffield soll sich heftig gegen den Vorschlag gewandt haben, die Angelegenheit auf dem üblichen diplomatischen Wege zu regeln, durch eine Note des Staatsdepartements an die mexikanische Regierung. Der Botschafter stellte sich auf den Standpunkt, daß eine öffentliche Ankündigung des Staatsdepartements nötig sei, um die mexikanische Regierung zu überzeugen, daß das Staatsdepartement hinter ihm stehe und daß eine diplomatische Note nicht die gewünschte Wirkung in Mexiko haben werde. Kellogg soll schließlich nachgegeben haben.

In Cibola ist das Wohnhaus des Herrn Henry Haeder niedergebrannt.

In Pharr, Hidalgo County, waren bis Samstag bereits acht Ballen neue Baumwolle geginn, und die Aussichten waren, daß von nächster Woche an die Gins volle Zeit im Betrieb sein werden.

Auf dem Bohnplatze von New Trigg bei Lockhart brannte am Donnerstag Morgen eine Scheune nieder. Der Schaden wird auf \$1,500 geschätzt.

Kranke, schlechtgelunte Kinder. Eingeweidenürmer machen Kinder mürrisch, unruhig, ungesund. Es gibt noch andere Symptome. In ein Kind bläß, dunkel unter den Augen, mit riechendem Atem, will es nicht spielen, so schädigen fast sicher Würmer seine Lebenskraft. Das sicherste Wurmmittel ist White's Cream Vermifuge. Es zerstört positiv die Würmer, schadet aber dem Kinde nichts. 35c bei B. C. Voelcker & Son. Ado.

Achtung, Steuerzahler! Stadt- und Schulleuern fällig. Stadt- und Schulleuern der Stadt und des Unabhängigen Schuldistrikts Neu-Braunfels für das am 30. Juni 1925 endende Rechnungsjahr sind jetzt fällig und nach dem 31. Juli 1925 rückständig. Nach letzterem Datum wird 10% Strafgebühr hinzugefügt.

A. D. Ruhn, Steuereintnehmer der Stadt Neu-Braunfels und des Neu-Braunfeler Unabhängigen Schuldistrikts. 39 7

Ranch zu verkaufen Die Adolph Haas jr. - Ranch nahe bei Fisher Store, 3,169 Ader, 150 urbar, noch ungefähr 50 können urbar gemacht werden; großes 7 Zimmer - Wohnhaus, Stallungen, Nebengebäude, 3 Brunnen und Windmühlen, 3 gegrabene Tanks, \$10 der Ader. Näheres bei Wm. S. Haas, Hancock, oder Otto Haas, Boerne, Texas. 32 ft

Agenten verlangt in jeder Stadt in Guadalupe, Comal und Hans County, um Fil-Gage für Jords zu verkaufen. Adolph Ziegenhals, N. 1, San Marcos, Texas.

Fill Your Ford This Easy Way. Stop Lifting Cushions! Use This Combined Gasoline Gauge and Filler. The KIRSTIN FIL-GAGE fills your gas tank with the cushion in place; you remain in your seat. An accurate gauge, read as you drive, shows how much gas you have. Illuminous Indicator read night or day. KIRSTIN FIL-GAGE. FIL-GAGE can be put on your Ford in 10 minutes. We carry complete stock. SEE US TODAY. ADOLPH ZIEGENHALS. Route 1, San Marcos, Texas.

5 Zimmer zu verrenten, mit aller guten Einrichtung. Näheres bei Otto Loep, Seguin - Straße, oder bei Walter Loep in Herings Butcher Shop, Neu-Braunfels.

Cash für Zahnarzt - Gold, Platinum, Silber, Diamanten, Magnetspigen, falsche Zähne, Schmutzfahnen, irgendwelche Wertfachen. Zahlung bei nächster Post. Hofe S. & N. Co., Orfego, Mich. 31 52

Zu verrenten. Vom 1. Juni an, der jetzt von Herrn Curt Linnartz gemietete Store neben dem Prinz Solms Hotel, West - Seguin - Straße. Näheres bei Peter Nowotny jr. ff.

Zu verkaufen. Ein Piano, zu günstigen Bedingungen. Sippel Phonograph Co.

Für leidende Leute zur Kenntnisnahme, daß jetzt in Chemnitz, Deutschland, hergestellte zuverlässige Hausmittel (in trodener Teeform, die also nie verderben) gegen allerlei Leiden, wie z. B. Nervenleiden, Brustleiden, Magenbeschwerden, Hämorrhoiden, Gallenstein usw. hier zu bekommen sind. Man wende sich an J. Sieckel, 101 Church St., Neu - Braunfels. ff.

für fotografieren aller Art, inside und outside, Vergrößerungen und Einrahmung, Kodaks, Films und Bilder, siehe man O. Seidel, Studio.

Neue Bekanntmachung Ich werde nur noch den ersten und dritten Samstag und Sonntag in jedem Monate in Neu - Braunfels, 104 Tocamore - Straße zu sprechen sein. Unity Seiferin.

Joe Grell Painter u. Paperhanger 904 Mill Street

Hug. Confinger Plastering- und Stucco-Kontraktor Telephone 1193 Neu - Braunfels, Texas

Hugo Kanj Divine Healer Union und Common St. Comalstadt Telephone 579

Herbert G. Henne John R. Fuchs HENNE & FUCHS Deutsche Advokaten Neu - Braunfels, Texas

ERNST KOCH Allgemeiner Contractor und Bauweiser. Wahren von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art. Telephone 179.

Carl Elley Bauweiser und Kontraktor N. S. D. Route 5, Seguin, Texas. Telephone, Marion Line 52. 33 52

Der Neu - Braunfeler Segetzige Unterstützungs - Verein hat seine Raten wie folgt festgesetzt: 18 bis nicht über 21 Jahren \$1.00 21 bis nicht über 25 Jahren 1.30 25 bis nicht über 30 Jahren 1.45 30 bis nicht über 35 Jahren 1.65 35 bis nicht über 40 Jahren 1.80 40 bis nicht über 45 Jahren 1.90 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend einen der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums: S. B. Pfeuffer, Präsident. H. S. Wagenführ, Vice-Präsident. Emil Fisher, Sekretär. S. C. Seele, Schatzmeister. Ad. Henne. Alb. Nowotny. Paul W. Zahn.

New Braunfels Concrete Works 423 Castell-Straße. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Straßen, Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Vots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer. Telephone: 217.

OTTO ROLHE Versicherung jeder Art Neu-Braunfels, Texas.

MARTIN FAUST Advokat. Office im neuen Krause - Gebäude.

FRANK B. VOIGT Deutscher Advokat Ludwig - Gebäude Neu - Braunfels, Texas

Adolph Seidemann Rechtsanwalt Office West-Edo Plaza und San Antonio - Straße, über Plaza Real Markt. Telephone 514.

Jeder Farmer sollte wissen daß denjenigen, die von uns Geld borgen, eine 6% = Zinsrate gesichert ist. Anleihen auf 35 Jahre Zeit, mit Vorausabzahlungsrecht in fünf Jahren. Höfliche Bedienung. Prompte Erledigung von Aufträgen. Genügend Geld an Hand zu allen Zeiten. Daß unsere Bank affiliert ist mit der Ersten National - Bank von Chicago und der Ersten Trust & Savings Bank von Chicago deren Gesamthilfsquellen sich auf \$350,000,000.00 beziffern. Daß uns hierdurch stets hinreichende Geldmittel für unsern Bedarf gesichert sind. Daß unsere Organisation aus in ihrem Fach gründlich bewanderten, erfahrenen Farmhypothek - Leuten besteht, deren Bestreben es ist, die beste Bedienung zu geben. FIRST TRUST JOINT LAND BANK OF DALLAS W. E. Thompson, District Manager 917 First National Bank Building San Antonio, Texas A. B. Thierlow, Lokalvertreter Neues Krause-Gebäude, Zimmer 14, Tel. 546 New Braunfels, Texas

Die Neu - Braunfeler Zeitung geht jede Woche in mehr als viertausend Heime. Für jedes Heim kann man durchschnittlich fünf Leser und Leserinnen rechnen. Die Zuverlässigkeit und Kaufkraft unseres Leserkreises wird allgemein anerkannt. Jede Anzeige in der „Neu - Braunfeler Zeitung“ ist eine freundliche Mitteilung an diesen Leserkreis, die freundliche Beachtung verdient. Jeder, der etwas zu verkaufen hat oder etwas kaufen möchte, und dieses, oder sonst etwas, bekanntzumachen wünscht, kann durch eine Anzeige in der „Neu - Braunfeler Zeitung“ sehr vielen Leuten in bester und billigster Weise davon Mitteilung machen. Anzeigen in der „Neu-Braunfeler Zeitung“ bringen Resultate. Die Abonnentenlisten und die Druckerei der „Neu - Braunfeler Zeitung“ sind stets zur Einsicht offen für Anzeigekunden oder deren Vertreter, die sich von der Verbreitung ihrer Anzeigen persönlich überzeugen wollen. Die Einrichtung der „Neu - Braunfeler Zeitung“ für Druckerarbeiten in englischer und in deutscher Sprache ist vollständig und modern. Drucksachen aller Art für Geschäftsleute, Privatpersonen, Unterhaltungen, Vereine u. s. w., wie Briefbogen, Briefumschläge, Rechnungsformulare, Zirkulare, Preislisten, formulare jeder Art, Programme, Statuten, Kataloge, Pamphlete, Bücher, Einladungen, Hochzeitskarten, Geschäfts- und Visitenkarten, Preis-, Schief- und Regelfarten, Eintrittskarten, Plakate u. s. w. werden in bester Weise zu mäßigen Preisen angefertigt. Neu - Braunfeler Zeitung 520 Seguin-Straße, Neu Braunfels, Texas Telephone 86

Bei der Einsendung des Abonnementsbetrages kann die folgende Form benutzt werden: Zeitung, New Braunfels, Texas. Einliegend \$ für die Neu-Braunfeler Zeitung. Name Adresse

(Eingefandt.)

„Tag Dan“ für die Feuerwehr.

Der 4. Juli wird von der Neu-Braunfels Feuerweh in althergebrachter großartiger Weise gefeiert werden. Völlerschiffe in der Morgendämmerung werden auf der Plaza die Feier eröffnen, und ein Militärkonzert wird bis 10 Uhr dauern. Zur gewohnten frühen Stunde findet der Umzug der Feuerwehr in Uniform statt, mit einer Musikkapelle an der Spitze.

Eine großartige Übung auf der Plaza wird zeigen, wie vortrefflich Neu-Braunfels mit Wasser zum Schutz gegen Feuer versorgt ist. Die Übung wird zeigen, wie der starke Druck in den Leitungsröhren durch die großen Pumpen der Kraftstation und die Hochapparate der Feuerwehr erhöht wird, und mit ihren riesigen Wasserstrahlen ein eindrucksvolles Schauspiel darbieten. Sie wird zeigen, wie vortrefflich unsere Stadt gegen Feuersgefahr geschützt ist durch die unerschöpfliche Wassermenge, die zuverlässige Leistungsfähigkeit neuester Maschinen und die gründliche Organisation unserer Feuerwehr.

Nach der Übung beginnt das „Tag Dan“ Programm, dessen Ausföhrung eine Schar junger Damen übernommen hat; der Zweck ist, Mittel für die weitere Ausstattung der

Feuerwehr aufzubringen. Diese Mittel sind jetzt gerade nötig als Hilfe zur Anschaffung eines neuen Schlauches und eines chemischen Leiter-Motorwagens, den die Feuerwehr mit den Beiträgen passiver Mitglieder und dem Ertrage verschiedener Unterhaltungen kaufen wird, die für diesen Zweck veranstaltet worden sind. Da dieser neue Apparat sehr notwendig ist, um die Versicherung - Grundrate niedrig zu halten, wird gehofft, daß jedermann jung und alt, reich oder arm, sein Scherflein zu dieser guten und dringend notwendigen Anschaffung beiträgt.

Neu-Braunfels erfreut sich der niedrigen Versicherungs-Grundrate im Staate, und das bedeutet nicht nur eine Ersparnis von tausenden von Dollars für unsere Stadt seitens der Versicherten, sondern einen im Staate unübertroffenen Feuerschutz. Mit dem Wachstum unserer Stadt wächst das Risiko der Feuersgefahr, und es obliegt uns die Aufgabe unsere Feuerwehr auszustatten auf der Höhe der Zeit zu halten; daher der „Tag Dan“. Die Sache verdient die freigebigste Unterstützung.

In Marion geriet Garner's Barber Shop im Hartwig-Gebäude in Brand. Das Feuer wurde gelöscht, nachdem es einige hundert Dollars Schaden angerichtet hatte.

Neue tezanische Gesetze

Ungefähr 75 neue Gesetze, die von der 39. Legislatur erlassen wurden, sind letzten Donnerstag um 6 Uhr abends in Kraft getreten.

Bertlose Bankanweisungen oder „Checks“ gelten von jetzt an als „prima facie“ Beweis von Schwindel, wenn der Aussteller binnen fünfzehn Tagen den Betrag des Checks nicht bezahlt.

Die Anstellung von Kindern unter 15 in gewöhnlichen, und die von jungen Leuten unter 17 in gefährlichen Betrieben ist verboten.

Das Amnestie-Gesetz, durch welches die Legislatur es unternommen hat, dem früheren Governor James C. Ferguson seine politischen Rechte wiederzugeben, ist seit letztem Donnerstag in Kraft.

Das Erscheinen maskierter Personen in öffentlichen Gebäuden und das Abhalten von Umzügen solcher Personen ist verboten, wenn die Maskierung den Zweck oder die Wirkung hat, die Identität der betreffenden Person oder Personen zu verheimlichen. Dieses Gesetz richtet sich hauptsächlich gegen das Maskieren der Mitglieder des Ku Klux Klans.

Durch Drangsalierung oder „third Degree“-Methoden erlangte Aussagen dürfen fernerhin nicht als Zeugnis in Kriminalfällen verwendet werden.

„Stoff Erhänges“ sind zum erstenmal seit 1907 wieder erlaubt, aber „Budet Shops“ sind verboten.

Verurteilungen zu Zuchthausstrafen auf unbestimmte Zeit sind eingeföhrt; das Gesetz enthält Bestimmungen für die Freilassung der Sträflinge auf Parole, wenn sie sich gut betragen.

Die Aufsicht über die Staats-Sigwanen ist an den Staat übertragen, der für die Instandhaltung und die Ausdehnung des Systems zu sorgen hat.

Kan darf keine „Cut-outs“ mehr an Automobilen gebrauchen. Automobilen müssen auf ihre Verkehrsfähigkeit geprüft werden und nach dem 1. September ist das Fahren mit olendenden Lampen strafbar.

Gasolin darf jetzt auch an Sonntagen verkauft werden.

„Motor Cops“ müssen in Sicht auf den Straßen olaben, müssen eine Uniform tragen und dürfen nur gegen Gehalt angestellt werden.

Opera House

Samstag, 27. Juni
Doppeltes Programm
Jack Perrin in
THE KNOCKOUT KID
5 Reels

Noch ein Film - wird spaeter bekanntgemacht
#2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag, 28. Juni
Pola Negri und Star Cast in
FORBIDDEN PARADISE
#2 Reel Comedy 10 u. 20c

Montag, 29. Juni
First National Attraction
HUSBANDS AND LOVERS
#2 Reel Comedy 10 u. 20c

Dienstag, 30. Juni
Paramount Feature
MANHATTAN
Fox News 10 u. 20c

Mittwoch, 1. Juli
Viola Dana in
OPEN ALL NIGHT
Pathe News 10 u. 20c

Donnerstag, 2. Juli
Fox-Special Feature
GERALD CRANSTON'S LADY
#2 Reel Comedy Fox News 10 und 20c

Freitag, 3. Juli
Jack Holt in
EMPTY HANDS
#2 Reel Comedy 10 u. 20c

NOTIZ
Nur einige der besseren Bilder, die bald hier gezeigt werden

MADAME SANS GENE
DEVIL'S CARGO
THE SWAN
GOOSE HANGS HIGH
FORTY WINKS
THE AIR MAIL
DRESS MAKER FROM PARIS
THE SPANIARD
COAST OF FOLLY
OLD HOME WEEK
SACKCLOTH AND SCARLET
LIGHT OF WESTERN STARS
Andere folgen

Riesig! Großartig! Frei! Frei! Frei!
Unabhängigkeitstags - Feier
und Picnic den ganzen Tag
Landas Park
Neu-Braunfels
Samstag, den 4. Juli
Großes, reichhaltiges Programm
mit
Patriotischen Konzerten
von volljähriger „Brass Band“
morgens, nachmittags und abends
2 Baseball-Spiele 2
Tigers vs. Public Service Co. (9 U. M.)
Tigers vs. Public Service Co. (5:30 P. M.)
Tanzen - Baden - Bootfahren
Und als passender Höhepunkt der Festlichkeiten des Tages
um 9 Uhr abends ein farbenprächtiges,
überwältigend schönes
Feuerwerk-Programm
Jeder sehe die Verwandlung des Sternenbanners in
pyrotechnischer Kunst
Kommen Sie früh und bleiben Sie, bis spät!
folgen Sie der Parade von der Plaza
nach Landas Park um 10:30
vormittags
Unterhaltung und Schatten für jedermann
Genug zu essen für die Hungrigen, denn das Cafe
wird vorbereitet sein
Camp Placid mit seinen kühlen „Sleeping Porches“
kann Ihnen Obdach geben, wenn Sie diese Gelegenheit
(zwei Feiertage, Samstag und Sonntag) benutzen wollen,
ein angenehmes Wochen-Ende in Landas Park zuzubringen.
Machen Sie Ihre Reservationen zeitig, damit Sie nicht
enttäuscht werden.
Adresse: Camp Placid, Landa Park, New Braunfels,
Texas.
Es braucht kein Eintritt bezahlt zu werden
Diese Unterhaltung wird dem Publikum **frei** dargeboten
Eintritt frei für Alle
Landas Park : 4. Juli
Unter Leitung der
Southwestern Amusement Co.

Wir sind bereit
Kostenvoranschläge zu machen auf
Pumpen und Gasoline Engines für
Bewässerungszwecke
Wir zeigen gerne
Louis Henne Co.

Palace Cheater, Neu-Braunfels
Mittwoch, den 1. Juli
Von 2 Uhr nachmittags bis 11 Uhr abends
das prächtige deutsche Riesensfilmbild
Der Rhein einst und jetzt
Deutsche, seht eure alte Heimat!
Als Einleitung vor dem großen Rhein-film:
Oberammergau im Zeichen des Passionsspiels
Eintritt 55 und 15c

ELKS'
Bathing Beauty Revue
in
Landas Park
Neu-Braunfels
Sonntag, den 28. Juni
Jährliches Picnic der Elks
(San Antonio Loge No. 216)
Hier sind einige der andern Attraktionen
Konzert der Elks' Band
Sensationelle athletische Konteste
Exerzieren der Elks' Jouvave Patrol
Ballspiel: Elks vs. A. B. Tigers
Jedermann herzlich willkommen
Verjäumt dieses Vergnügen nicht

Palace Theater
Samstag, 27. Juni
Jack Hoxie in
RIDIN' THUNDER
Go Getters
#2 Reel Comedy 10 u. 20c
Sonntag und Montag
28. und 29. Juni
Baby Peggy in
CAPTAIN JANUARY
Mit Hobart Bosworth, Irene
Rich und Lincoln Stedman
#2 Reel Comedy 10 u. 20c
Dienstag, 30. Juni
BETWEEN FRIENDS
1 Reel Fabeln
1 Reel Cameo Comedy
10 u. 20c
Mittwoch, den 1. Juli
DER RHEIN-FILM
15 und 35c
Donnerstag und Freitag
2. und 3. Juli
THE PAINTED FLAPPER
Mit James Kirkwood, Claire
Adams und Kathlyn Williams
Riddle Rider
#1 News 10 u. 20c

Großes
Herrn - Preissegeln
- in -
Bulverde
Sonntag, den 28. Juni.
Kartenerkauf von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Abends großer Ball
Beck's Orchester liefert die Musik.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Bürger Ball
in der
Sweet Home Halle
Samstag, den 4. Juli.
Das „Four Rose Orchestra“ von
Nordheim liefert die Musik. Jeder
freundlichst eingeladen.
D. Reinarz.

Bürger Ball
für Verheiratete und Unverheiratete
in der
Selma Halle
Sonntag, den 28. Juni.
Eintritt für Männer 50c für Damen
frei. Musik vom „Reliable Orchestra“.
Freundlichst ladet ein
E. F. Guth.

Großer Ball
in der
Selma Halle
Sonntag, den 5. Juli.
Das „Reliable Orchestra“ liefert
die Musik. Eintritt für Herren 50c,
für Damen frei. Freundlichst ladet
ein
E. F. Guth.

Bürger Ball
für Verheiratete und Unverheiratete
in der
Gratt Halle
Samstag, den 4. Juli.
Beck's Orchester liefert die Musik.
Freundlichst ladet ein
E. L. Buch.

Großer Ball
in der
York Creek Sängerkapelle
des Regens wegen verschoben auf
Samstag, den 27. Juni.
Die „Sieben Eulen“ liefern die
Musik. Alle Freunde und Mitglieder
sind eingeladen.
Der Verein.

Großer
Bürger Ball
in der
Union Halle
Samstag, den 27. Juni.
Freundlichst ladet ein
Union Regesverein.
(Cibola.)

Preis- und Pot-Schießen
des
Neu-Braunfels
Schützenvereins
Sonntag, den 5. Juli.
Für Essen und Trinken auf dem
Schützenplatze ist gesorgt. Freundlichst
ladet ein
Der Verein.

Deutsches Theater
gegeben von dem
Comal Gemischten Chor
in der
Danville Schule
Freitag, den 26. Juni.
Anfang 8 Uhr abends. Eintritt
25c und 15c.

Großer Ball
in der
Salitrillo Halle
Converse
Sonntag, den 28. Juni.
Eintritt 25c. Die „Midnight
Dwls“ liefern die Musik. Freundlichst
ladet ein
Das Komitee.

Großes Preissegeln
und
Großer Ball
- in -
Twin Sisters
Sonntag, den 5. Juli.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.